



LINDENBLATT



Kein
Brennholzverkauf
mehr

10

Neuer Fall für
Hobbydetektive

14

Jugend+Sport wird
50 Jahre alt

30

Inhalt

Nummer 2
2022

Gemeindehaus

- 3 Gemeindeversammlung
- 6 Gemeinderat und Kommissionen
- 8 Schule
- 10 Verwaltung

Dorfplatz

- 12 Fünf Fragen an ...
- 13 Ein Arbeitstag
- 14 Infos
- 29 Politische Parteien
- 30 Vereine

Am Schluss: Veranstaltungskalender

Herausgeber

Gemeinde Utzenstorf in Zusammenarbeit mit der Ortsvereinigung Utzenstorf

Einsendungen

Gemeinde Utzenstorf, Redaktion Lindenblatt, Hauptstrasse 28, Postfach 139, 3427 Utzenstorf oder an lindenblatt@utzenstorf.ch

Titelbild

Holzherz (Bild: Pixabay)

Satz + Druck

Singer + Co, Utzenstorf

Auflage

2 200 Exemplare

Die aktuelle Nummer und ältere Ausgaben stehen auch im Internet zur Verfügung:

www.utzenstorf.ch/lindenblatt.html

Nummer 3/2022

Einsendeschluss: 8. August 2022

Verteilung: Kalenderwoche 35

Nummer 4/2022

Einsendeschluss: 17. Oktober 2022

Verteilung: Kalenderwoche 45

Vorwort

Astrid Strahm, Ressortvorsteherin Sicherheit



Liebe Leserin, lieber Leser

Während wir noch bei der letzten Ausgabe des Lindenblattes besorgt auf die Corona-Fallstatistiken geschaut haben, schauen wir heute besorgt in Richtung Osten. Wer hätte noch vor wenigen Monaten gedacht, dass im Europa der Gegenwart innerhalb kürzester Zeit Millionen Menschen gewaltsam aus ihrer Heimat vertrieben werden?

Die Ereignisse und Turbulenzen der letzten zwei Jahre haben uns bestätigt, was wir aus dem «Patent Ochsner» Song über die mysteriöse W.Nuss (Venus) vo Bümpliz schon lange erfahren haben: «Es git nüt wo's nid git und das wo's git, git's nid für geng».

Umso dankbarer bin ich für die relativ stabile Sicherheit, die wir in unserem Land allgemein und in unserem Dorf besonders geniessen dürfen. Diese ist dank demokratischen Regeln und Strukturen möglich, die sich über eine lange und – siehe Gotthelf – nicht immer gewaltfreie Zeit aus der Gemeinschaft heraus entwickelt haben. Dabei hat man irgendwann eingesehen, dass wir nur mit Kompromissbereitschaft und Respekt zwischen Menschen, Geschlechtern, Regionen, Parteien, Religionen und Ethnien in Frieden zusammenleben können.

Solange diese Voraussetzungen gegeben sind, bin ich – anders als Frau Nuss aus Bümpliz – zuversichtlich, dass das, was es bei uns gibt, noch lange Bestand haben wird: Unter anderem eine gut gewartete und moderne Infrastruktur für Verkehr und Energieversorgung, eine effizient funktionierende Verwaltung, eine fortschrittliche Schule und zuverlässige Sicherheitsorganisationen, wie zum Beispiel unsere Feuerwehr. Aber auch unsere sozialen, kulturellen und sportlichen Institutionen und Anlässe sowie das Naherholungsgebiet mit seiner wunderschönen Wald-, Fluss- und Kulturlandschaft.

Mit dem Betrieb einer Truppenunterkunft und einer zeitgemässen Schiessanlage leisten auch wir unseren Beitrag an die Landesverteidigung und damit im weiteren Sinn auch an die erwähnte allgemeine Sicherheit.

Gemeinde- versammlung

Politische Lösungen und Kompromisse für all dies und mehr entstehen im Milizsystem dank engagierten Leuten in den Kommissionen und im Gemeinderat. Letztlich haben aber Sie, liebe Einwohner/-innen – dank freier und fairer Demokratie – mit Ihrer Stimme das letzte Wort bei allen wichtigen Entscheidungen. Auch dafür bin ich heute mehr denn je dankbar.

In dem Sinn wünsche ich Ihnen nebst angenehmer Lektüre des vorliegenden Lindenblattes eine gesunde, erfreuliche und friedliche Sommerzeit. 🍷

**Mittwoch, 22. Juni 2022, 19.30 Uhr,
Kirchgemeindehaus Utzenstorf
(beim Mehrzweckgebäude)**

Traktanden

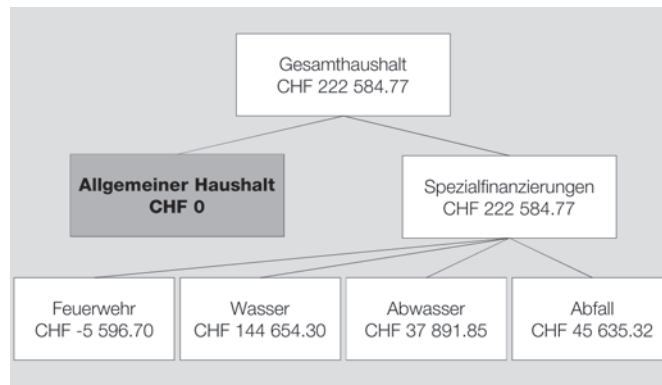
1. Jahresrechnung 2021 – Genehmigung
2. Quellgasse; Erneuerung Wasserleitung – Bewilligung eines Verpflichtungskredits von CHF 323 000
3. Informationen aus den Ressorts des Gemeinderates
4. Verschiedenes

Die Auflageakten können beim Zentralschalter der Gemeindeverwaltung bezogen und auf der Webseite heruntergeladen werden. Die Versammlung ist öffentlich. Stimmberechtigt sind alle seit drei Monaten in der Gemeinde wohnhaften Schweizerbürger/-innen, die in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigt sind.

1. Jahresrechnung 2021 – Genehmigung

Ergebnisse

Die Grafik zeigt die Ergebnisse auf einen Blick.



Allgemeines

Ergebnis Gesamthaushalt

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 222 584.77 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 760 780.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2021 beträgt CHF 983 364.77.

Allgemeiner Haushalt

Der Allgemeine Haushalt schliesst nach Vornahme einer Einlage von CHF 815 400.00 in die Spezialfinanzierung für Investitionen im Verwaltungsvermögen und zusätzlichen Abschreibungen in der gleichen Höhe ausgeglichen ab. Dies entspricht einer Besserstellung gegenüber dem Budget 2021 von CHF 2 258 662.05. Die Besserstellung resultiert hauptsächlich aus höheren Steuererträgen von 1 490 584.40, davon CHF 627 084.45 Steuerertrag natürlicher Personen, CHF 109 539.95 Steuerertrag juristischer Personen (Steuer-

teilungen) und CHF 735 521.95 aus Sonderveranlagungen und Grundstückgewinnen. Die Gemeindeanteile an die Lastenverteilung des Kantons fielen tiefer aus als vorausberechnet, ebenfalls die Beiträge an den Gemeindeverband Öffentliche Sicherheit Untere Emme und an den Schulverband Untere Emme. Zudem wurden rund 1.8 Mio. Franken weniger investiert als im Budget vorgesehen, was sich auf den Abschreibungsbedarf auswirkte. In fast allen Bereichen wurden Budgetkredite teilweise nicht ausgeschöpft und Erträge fielen höher aus. Der Ertragsüberschuss des allgemeinen Haushaltes wurde zur Hälfte in die Spezialfinanzierung Investitionen Verwaltungsvermögen eingelegt und zur Hälfte über zusätzliche Abschreibungen in die finanzpolitische Reserve.

Spezialfinanzierungen (SF)

SF Wasserversorgung

Die Wasserversorgung (Funktion 7101) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 144 654.30 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 98 100. Die grösste Abweichung resultiert hauptsächlich aus nicht ausgeführten Unterhaltsarbeiten und höheren Anschlussgebühren. Die Aufwendungen für den Netunterhalt konnten aus der Spezialfinanzierung Werterhalt entnommen werden. Das Eigenkapital der Spezialfinanzierung (Rechnungsausgleich) beträgt CHF 1 538 132.90 (Konto 29001.01). Der Bestand des Werterhalts beläuft sich auf CHF 1 692 754.61 (Konto 29301.01).

SF Abwasserentsorgung

Die Abwasserentsorgung (Funktion 7201) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 37 891.85 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 214 900. Der budgetierte Betrag für Unterhaltsarbeiten wurde nicht ausgeschöpft und ein Grossteil des Unterhaltes konnte aus der Werterhaltung entnommen werden. Auch im Bereich Abwasserentsorgung fielen die Anschlussgebühren höher aus als erwartet. Das Eigenkapital der Spezialfinanzierung (Rechnungsausgleich) beträgt CHF 1 144 669.68 (Konto 29002.01). Der Bestand des Werterhalts beläuft sich auf CHF 6 469 343.35 (Konto 29302.01).

SF Abfallbeseitigung

Die Abfallentsorgung (Funktion 7301) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 45 635.32 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 21 900. Das Eigenkapital der Spezialfinanzierung (Rechnungsausgleich) beträgt CHF 83 808.11.

Übrige Spezialfinanzierungen

SF Feuerwehr

Die zweiseitige Spezialfinanzierung Feuerwehr (Funktionen 1500) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 5 596.70. Der Beitrag an den Verband öffentliche

Sicherheit fiel tiefer aus als budgetiert. In der Erfolgsrechnung enthalten sind CHF 37 525.10 Investitionsbeiträge. Da der Betrag unter der Aktivierungsgrenze liegt, wurden die Beiträge nicht über die Investitionsrechnung verbucht. Das Eigenkapital beträgt CHF 684 303.94 (Konto 29000.01).

SF Liegenschaften Finanzvermögen

Die Spezialfinanzierung der Liegenschaften des Finanzvermögens beträgt nach Einlagen und Entnahmen per Rechnungsabschluss CHF 381 635.15 (Konto 29300.01).

SF Bewirtschaftung der Gemeindewälder

Aus der Spezialfinanzierung wurden im Rechnungsjahr CHF 19 000.00 für vorzeitigen Holzschlag entnommen. Der Bestand per Ende Rechnungsjahr beläuft sich auf CHF 55 673.54 (Konto 29300.02).

SF Investitionen VV WE

Gemäss Reglement konnten einen Zweitel der gemäss HRM2 vorgesehenen zusätzlichen Abschreibungen im Betrag von CHF 815 400.00 in die Spezialfinanzierung Investitionen Verwaltungsvermögen eingelegt werden. Aus dieser Spezialfinanzierung können zukünftig Entnahmen getätigt werden, um den Abschreibungsbedarf des Verwaltungsvermögens zu finanzieren. Bei den anstehenden grossen Investitionsvorhaben (z. B. Schulraumentwicklung) wird sich dies inskünftig positiv auf die Jahresrechnungen auswirken.

Die gesamte Jahresrechnung 2021 kann beim Zentralschalter der Gemeindeverwaltung oder online bezogen werden.

Antrag

Gemäss Artikel 71 Gemeindeverordnung verabschiedet der Gemeinderat die Jahresrechnung 2021 der Einwohnergemeinde Utzenstorf.

Erfolgsrechnung

| | | |
|------------------------------|-----|---------------|
| Aufwand Gesamthaushalt | CHF | 18 764 083.57 |
| Ertrag Gesamthaushalt | CHF | 18 986 668.34 |
| Ertragsüberschuss | CHF | 222 584.77 |
| davon | | |
| Aufwand Allgemeiner Haushalt | CHF | 16 914 876.15 |
| Ertrag Allgemeiner Haushalt | CHF | 16 914 876.15 |
| Ergebnis | CHF | 0.00 |
| Aufwand Wasserversorgung | CHF | 269 987.00 |
| Ertrag Wasserversorgung | CHF | 414 641.30 |
| Ertragsüberschuss | CHF | 144 654.30 |
| Aufwand Abwasserentsorgung | CHF | 986 567.25 |
| Ertrag Abwasserentsorgung | CHF | 1 024 459.10 |
| Ertragsüberschuss | CHF | 37 891.85 |

| | | |
|-------------------|-----|------------|
| Aufwand Abfall | CHF | 411 412.12 |
| Ertrag Abfall | CHF | 457 047.44 |
| Ertragsüberschuss | CHF | 45 635.32 |
| <hr/> | | |
| Aufwand Feuerwehr | CHF | 181 241.05 |
| Ertrag Feuerwehr | CHF | 175 644.35 |
| Aufwandüberschuss | CHF | 5 596.70 |

Investitionsrechnung

| | | |
|--------------------|-----|--------------|
| Ausgaben | CHF | 5 928 416.80 |
| Einnahmen | CHF | 66 000.00 |
| Nettoinvestitionen | CHF | 5 862 416.80 |

Antrag

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, die Jahresrechnung 2021 zu genehmigen.

2. Verpflichtungskredit von 323 000 Franken für die Erneuerung der Wasserleitung in der Quellgasse – Bewilligung

Die bestehende Wasserleitung in der Quellgasse ist bereits über 100-jährig und muss ersetzt werden. Diese alte Wasserleitung aus Grauguss mit einem Durchmesser (Kaliber) von 100 mm soll über eine Länge von knapp 200 m durch eine Leitung aus duktilem Guss mit Kaliber 125 mm ersetzt werden. Alle Gebäude im Projektperimeter (zehn Hausanschlüsse) werden sodann an die neue Leitung angeschlossen. Zusätzlich ist geplant, zwei alte Hydranten zu ersetzen. Der Strassenbereich (Belag, Randabschlüsse, Entwässerung, Beleuchtung etc.) wird aufgrund der Kosten und der fehlenden Dringlichkeit noch nicht erneuert.

Kostenzusammenstellung / Verpflichtungskredit

| | | |
|--|-----|------------|
| Total Projektkosten zulasten | | |
| Spezialfinanzierung Wasserversorgung | CHF | 293 700.00 |
| Zuschlag 10 % Kostenengauigkeit (gerundet) | CHF | 29 300.00 |
| Total Verpflichtungskredit | CHF | 323 000.00 |

Folgekosten pro Jahr

Die Wasserleitung ersetzt eine bestehende Leitung und löst keine zusätzlichen Betriebs- und Unterhaltskosten aus. Investitionen der Wasserversorgung werden auf eine Nutzungsdauer von 80 Jahren (Artikel 83 Gemeindeverordnung) abgeschrieben, was einen jährlichen Abschreibungsbedarf von 1.25 % auf den Nettoinvestitionen ergibt. Zur Berechnung der Verzinsung wird mit einem kalkulatorischen Zins von 1.5 % auf den Nettoinvestitionen gerechnet. Die Berechnung der Folgekosten sieht wie folgt aus:

Folgekosten

| | | |
|--|-----|------------|
| Projektkosten | CHF | 293 700.00 |
| ./. erwartete Beiträge der GVB (für Ersatz von zwei Hydranten) | CHF | 6 000.00 |
| Nettoinvestitionen | CHF | 287 700.00 |
| 1.5 % Verzinsung von CHF 287 700 | CHF | 4 315.00 |
| 1.25 % Abschreibungsbedarf von CHF 287 700 | CHF | 3 596.00 |
| Total Folgekosten Wasserversorgung (gebührenfinanziert) | CHF | 7 911.00 |

Finanzierung

In der Spezialfinanzierung Wasserversorgung werden jährlich Beträge in die Werterhaltung eingelegt, welche sich aus den Anlagekosten und deren Lebensdauer berechnen. Aus diesen Einlagen in die Spezialfinanzierungen Werterhalt wird der jährliche Abschreibungsaufwand entnommen. Die Betriebsinklusive Zinskosten werden aus dem jährlichen Gebührenertrag finanziert. Überschüsse werden in die Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich eingelegt.

Tragbarkeit

Das Projekt ist im aktuellen Finanzplan eingestellt. Die Spezialfinanzierung Wasserversorgung verfügt sowohl in der Werterhaltfinanzierung wie auch im Rechnungsausgleich in den nächsten Jahren über genügend Reserven, um die geplanten Investitionen ohne Gebührenerhöhung zu finanzieren.

Ausführungszeitpunkt

Dieses Projekt ist im Jahr 2023 (Baubeginn Ende Januar) zur Ausführung vorgesehen. Die Bauzeit wird voraussichtlich zirka zwei Monate dauern.

Antrag

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, für den Ersatz der Wasserleitung in der Quellgasse einen Verpflichtungskredit von CHF 323 000.00 zu bewilligen.

3. Informationen aus den Ressorts des Gemeinderates

4. Verschiedenes

☺

Gemeinderat und Kommissionen

Informationen

Text: Tobias Schmid

Nachkredit bewilligt für Entsorgung Sondermüll

Beim Aushub des Materials zur Erstellung der Schotterrasenparkplätze beim Schützenhaus Rain 3 wurde eine Schicht von zirka 20 cm Elektroofenschlacke (EOS) festgestellt. EOS ist ein industrielles Nebenprodukt, das bei der Stahlherstellung im Schmelzofen (Elektrolichtbogenofen) entsteht und enthält einen relativ hohen Chromanteil. Dass vor Jahrzehnten die Parkplätze beim Schützenhaus mit EOS gekoffert wurden, war nicht bekannt. Aufgrund der gesetzlichen Vorschriften muss dieses Material relativ aufwendig und als Sondermüll entsorgt werden. Der Gemeinderat bewilligt diesbezüglich einen Nachkredit von CHF 30 000.

Ersatz Trefferanzeige 300m-Schiessanlage Rain; Verpflichtungskredit

Für den Ersatz der elektronischen Trefferanzeige der 300m-Schiessanlage im Rain hat der Gemeinderat einen Verpflichtungskredit von brutto CHF 205 000 (unter Vorbehalt des fakultativen Referendums) bewilligt. Das bisherige Treffer-system aus den Jahren 1984 bis 1996 ist mittlerweile sehr veraltet und störungsanfällig geworden; Reparaturen können wegen fehlender Ersatzteile praktisch nicht mehr ausgeführt werden. Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben ist die Gemeinde verpflichtet, den Schiesspflichtigen eine entsprechende Schiessmöglichkeit zur Verfügung zu stellen. Aufgrund der Anzahl Pflichtschützen werden acht Scheiben von der Gemeinde finanziert, die restlichen zwei von insgesamt zehn Scheiben übernimmt der Schützenverein (Utzenstorf Schützen). Der Kostenanteil der Utzenstorf Schützen beträgt CHF 41 000, jener der Gemeinde CHF 164 000. In der Investitionsrechnung der Gemeinde wurde gemäss Budget 2022 ein Betrag von CHF 180 000 eingestellt. Die Arbeiten/Installationen für den Ersatz der Trefferanzeige sollen bis Ende Jahr abgeschlossen werden können.

Abdankungsgebäude Friedhof Utzenstorf; Nachkredit bewilligt

Für die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Abdankungsgebäude, welches derzeit umgebaut und erneuert wird, bewilligt der Gemeinderat einen Nachkredit von 40 000 Franken (brutto). Nach Abzug der erwarteten Fördergeldern wird sich die Nettoinvestition jedoch voraussichtlich in einer Grössenordnung von 25 000 Franken bewegen.

Verwaltungsbericht 2021

Der Verwaltungsbericht 2021 der Gemeinde Utzenstorf kann auf der Website eingesehen werden. 📄

Planungs- und Umweltkommission

Text: BFE, EnergieSchweiz Broschüre «Energieeffizienz im Haushalt»

Der beste Spartipp: Geräte richtig nutzen

Ob neu oder alt: In jedem Haushaltsgerät schlummert Energiesparpotential. Dank unserer Tipps können Sie einfach die Umwelt und Ihr Portemonnaie schonen.

Tipps zum Backofen

- Backen Sie mit Umluft statt Ober- und Unterhitze.
- Verzichten Sie auf das Vorheizen und sparen Sie 20 Prozent der Energie ein.
- Schalten Sie den Backofen fünf Minuten vor Backende aus und nutzen Sie die Nachwärme.

Tipps zur Dunstabzugshaube

- Passen Sie die Betriebsstufe dem Kochbetrieb an und wählen Sie beim Braten und Frittieren eine hohe, beim Garen von Gemüse eine tiefe Stufe.
- Kochen Sie wenn immer möglich mit geschlossenen Töpfen und Pfannen. Nebst der gesparten Energie reduziert dies die Abgabe von Wasserdampf, Fett und Gerüchen in die Raumluft.
- Reinigen Sie Filter regelmässig oder tauschen Sie sie aus.

Tipps zur Kühl- und Gefriergeräten

- Stellen Sie die Temperatur Ihres Kühlschranks auf 7 °C.
- Bei Ihrem Gefriergerät reicht -18 °C.
- Lassen Sie warme Speisen abkühlen, bevor Sie sie in das Kühl-/Gefriergerät legen.
- Legen Sie aufzutauende Lebensmittel in Ihren Kühlschrank. Dadurch wird das Geräteinnere gekühlt.

Tipps zum Geschirrspüler

- Starten Sie den Geschirrspüler erst, wenn er voll ist, aber überladen Sie ihn nicht.
- Wählen Sie Niedrigtemperatur- oder Sparprogramme. Sie dauern zwar länger, schonen aber die Umwelt und reinigen gründlicher.
- Verzichten Sie auf das Vorspülen mit Wasser. Es reicht völlig aus, wenn Sie grobe Speisereste vor dem Einräumen entfernen.

Tipps zur Kaffeemaschine

- Benutzen Sie – falls vorhanden – den Energiesparmodus. Neue Kaffeemaschinen stoppen nach einer frei wählbaren Zeitspanne automatisch das Warmhalten des Wassers.
- Entkalken Sie Ihre Kaffeemaschine regelmässig. Dadurch verlängern Sie ihre Lebensdauer.
- Schalten Sie Ihre Kaffeemaschine nach Gebrauch immer aus.

Kontakt

EnergieSchweiz
Bundesamt für Ennergie BFE
T 0848 444 444



Schwimmbad Koppigen


Text: Tobias Schmid

Gut zu wissen

Die Gemeinde Utzenstorf besitzt ein Saisonabonnement für das Schwimmbad in Koppigen. Dieses «Gemeinde-Abo» ist bei der Schwimmbad-Kasse deponiert. Jeweils die erste Schwimmbadbesucherin oder der erste Schwimmbadbesucher aus Utzenstorf darf diesen Gratis-Eintritt beanspruchen, der aber nur immer für einen Tag gilt. Bitte erkundigen Sie sich jeweils an der Kasse, ob Sie der oder die Erste des Tages sind! 🍷

Anzeige

Gemeinde Utzenstorf



Für einen Franken zur Badi nach Koppigen!

Die Gemeinden Bätterkinden und Utzenstorf erleichtern ihrer Bevölkerung jeden Alters die An- und Rückreise für den Besuch des Schwimmbades in Koppigen.

Während der gesamten Schwimmbadsaison vom 7. Mai bis 17. September 2022 kostet die Busfahrt pro Strecke nur CHF 1.00 statt CHF 2.80.

Das vergünstigte Billett für CHF 1.00 für die einfache Fahrt ist direkt beim Chauffeur erhältlich.

Wir wünschen viel Spass und Freude im kühlen Nass!

Gespräche mit dem Gemeinderat

Text: Sandra Blaser

Anliegen, Wünsche, Ideen und Kritik können direkt in einem verbindlichen Gespräch mit Gemeinderatsmitgliedern angebracht werden.

Melden Sie sich ungeniert beim Zentralschalter der Gemeindeverwaltung, nennen Sie den bevorzugten Gesprächspartner oder die bevorzugte Gesprächspartnerin und schlagen Sie mögliche Termine vor, damit wir die Sitzung organisieren können.

Wir freuen uns, bald von Ihnen zu hören!

| Ressort | Verantwortung | Stellvertretung |
|----------------------|---------------------|---------------------|
| Gemeindeführung | Beat Singer | Annekäthi Schwab |
| Finanzen | René Fischer | Adrian Rothenbühler |
| Sicherheit | Astrid Strahm | Annekäthi Schwab |
| Soziales | Annekäthi Schwab | Christine Christen |
| Planung/Umwelt | Adrian Rothenbühler | Marc Streit |
| Bau/Verkehr | Marc Streit | René Fischer |
| Bildung/Kultur/Sport | Christine Christen | Astrid Strahm |

Kontakt

Gemeinde Utzenstorf

T 032 666 41 41

info@utzenstorf.ch



Beschlüsse der 8. Abgeordnetenversammlung vom 10. Mai 2022

Text: Tobias Schmid

Abgeordnetenversammlung vom 10. Mai 2022

Stimmkraft der Verbandsgemeinden 9 Stimmen

Vertretene Stimmkraft 9 Stimmen

1. Protokoll der 7. Abgeordnetenversammlung vom 9. November 2021 – Genehmigung

Auf Antrag des Verbandsrats wird das Protokoll der 7. Abgeordnetenversammlung vom 9. November 2021 einstimmig genehmigt.

2. Verpflichtungskredit CHF 113 000 für die Beschaffung von 300 Laptops – Bewilligung

Der beantragte Kredit von CHF 113 000 für die Beschaffung von 300 Schüler-Laptops wurde einstimmig gutgeheissen. Dieser Kreditbeschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.

3. Jahresrechnung 2021 – Genehmigung

Auf Antrag von Verbandsrat und Rechnungsprüfungsorgan (ROD Treuhand AG) wird die Jahresrechnung 2021 mit Gemeindebeiträgen von CHF 10 823 037.68 (Bätterkinden CHF 3 852 502.75, Utzenstorf CHF 5 316 393.23, Wiler b.U. CHF 1 318 192.40, Zielebach CHF 335 949.30) einstimmig genehmigt.

4. Kreditabrechnungen – Kenntnisnahme

Zwei Kreditabrechnungen wurden von der Versammlung zur Kenntnis genommen:

- Verpflichtungskredit von CHF 370 000 für Beschaffungsprojekt ICT-Hardware 2018–2021: Die Kreditabrechnung präsentiert sich mit einer Kreditunterschreitung von CHF 23 474.70.
- Verpflichtungskredit von CHF 200 000 für die neue Möblierung und Einrichtung der Schulanlage in Wiler b.U.: Es liegt eine Kreditunterschreitung von CHF 443.95 vor.

5. Wahl neues Rechnungsprüfungsorgan

Als Rechnungsprüfungsorgan für die neue Amtsperiode 2022/23 – 2025/26 (ab 1. August 2022) wird einstimmig die Firma PKO Treuhand GmbH, Kirchberg, gewählt.

Die nächste Abgeordnetenversammlung der neuen Legislatur findet am Dienstag, 22. November 2022, statt. ☎

Beschlüsse und Informationen des Verbandsrats

Text: Tobias Schmid

Jahresbericht 2021

Der Verbandsrat hat den Jahresbericht 2021 der Schule untere Emme verabschiedet. Der Bericht ist online einsehbar.

Tagesschulangebote Schuljahr 2022/23

Der Verbandsrat hat die Module der Tagesschulangebote für das kommende Schuljahr 2022/2023 verabschiedet. Für die Anmeldungen steht wiederum das Online-Tool «kiBon» zur Verfügung.

Kontrollbericht des Regierungstatthalteramtes

Der Verbandsrat hat den Kontrollbericht des Regierungstatthalteramtes vom 17. März 2022 über den Schulverband untere Emme zur Kenntnis genommen. Die Aufsichtsbehörde schreibt: «Aufgrund unserer Prüfungsergebnisse in verschiedenen Prozessen bzw. Bereichen hinterlässt die Verwaltungsführung des Schulverbandes untere Emme einen sehr positiven Eindruck. Anlässlich des Kontrollbesuchs mussten keine Feststellungen gemacht werden. Es wird festgestellt, dass der Schulverband untere Emme im Zeitpunkt der Überprüfung, im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen, ordnungsgemäss geführt und verwaltet wird.»

Anzeige

Zupacken! Nicht zuschauen

Fühlst du dich angesprochen und bist zwischen 20 – 40 Jahre alt?

Dann melde dich bei:

 fw-untere-emme@bluewin.ch

 Thomas Binz, Kommandant
079 / 473 57 84

www.untere-emme.ch

In der Schule läuft es wieder

Text: Annekätli Schwab

Bilder: Lehrpersonen

Die Kinder gehen vorwärts

Wir sind glücklich, dass in der Schule wieder der Alltag eingeleitet ist! Dabei staune ich, wie schnell die Kinder und Jugendlichen die strengen Abstandsregeln, die Hygienevorschriften und die vielen Einschränkungen hinter sich lassen und vorwärts gehen. Die originale Begegnung, die an der Schule untere Emme hochgeschrieben wird, kann täglich gesehen werden. Ausflüge finden wieder statt, Exkursionen in der Umgebung gehören zum Alltag und Anlässe für alle werden wieder geplant.



Eine wunderbare Hühneraufführung im Schulzimmer.

Dass wir dieses Jahr wieder eine Werkausstellung machen konnten, war sicher ein Highlight. Zu zeigen, was die Kinder und Jugendlichen produziert, gestaltet und welche Techniken sie dabei gelernt haben, ist für alle Beteiligten wichtig. Es schien uns, als hätten viele die Begegnungen und Gespräche besonders genossen, die bei den Besuchen entstanden. Die nächste solche Möglichkeit wird es am Schulfest am 7. Juli geben.



Kartoffel setzen und das Wachstum begleiten gehört zu einem wichtigen Thema.

Verwaltung



Die Kreativität wird vielseitig ausgedrückt.



Werkarbeiten wertschätzen und bewundern macht die Schüler/-innen stolz.



Schulfest 2019 – lange her, aber in bester Erinnerung.

Verkauf von Brennholz

Text und Bild: Verwaltung

Dienstleistung ab sofort eingestellt

Der Verkauf von Brennholz wird wegen geringer Nachfrage per sofort eingestellt. Es werden keine Bestellungen mehr entgegengenommen. Für das Verständnis danken wir Ihnen.



Kontakt

Gemeinde Utzenstorf

Abteilung Bau

T 032 666 41 42

abteilung.bau@utzenstorf.ch

www.utzenstorf.ch/brennholz



Tageskarte Gemeinde

Text: Sandra Blaser

44 Franken pro Tageskarte

Entdecken Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln die schönsten Regionen der Schweiz. Die «Tageskarte Gemeinde» ermöglicht Ihnen für 44 Franken pro Tag freie Fahrt mit Zügen, Postautos, Schiffen und städtischen Verkehrsmitteln. Profitieren auch Sie!

Die sechs von der Gemeinde Utzenstorf zur Verfügung gestellten Tageskarten können am Zentralschalter bezogen werden.

Nutzen Sie auch das elektronische Reservationssystem, welches rund um die Uhr Reservationen und Käufe ermöglicht. Reservierte Tageskarten sind innerhalb von drei Arbeitstagen während den Schalteröffnungszeiten abzuholen. Utzenstorfer/-innen werden bei einem elektronischen Kauf die Tageskarten kostenlos nach Hause zugestellt.

Der Preis beträgt 44 Franken pro Tageskarte.

Vergünstigte Karten ohne Reservation

Eine nicht reservierte Tageskarte kann am Gültigkeitstag oder am Vortag für 25 Franken bezogen werden. Für Samstag, Sonntag und Montag können die nicht reservierten Tageskarten bereits am Freitag vergünstigt bezogen werden. Aber Achtung, der günstige Preis gilt nur ohne vorgängige Reservation – egal ob telefonisch oder via Internet.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung bis 8. Juli 2022 und ab 15. August 2022

| | | | |
|----|---------------|---|-------------------------------|
| Mo | 08.00 – 11.30 | / | 14.00 – 17.00 |
| Di | 08.00 – 11.30 | / | 14.00 – 18.00 |
| Mi | 08.00 – 11.30 | / | geschlossen (Telefon bedient) |
| Do | 08.00 – 11.30 | / | 14.00 – 17.00 |
| Fr | 08.00 – 11.30 | / | geschlossen |

und nach Vereinbarung

Sommeröffnungszeiten Gemeindeverwaltung von 11. Juli bis 12. August 2022

| | | | |
|----|---------------|---|-------------|
| Mo | 08.00 – 11.30 | / | geschlossen |
| Di | 08.00 – 11.30 | / | geschlossen |
| Mi | 08.00 – 11.30 | / | geschlossen |
| Do | 08.00 – 11.30 | / | geschlossen |
| Fr | 08.00 – 11.30 | / | geschlossen |

und nach Vereinbarung

Spezialöffnungszeiten 2022

| | |
|----------------|------------------------------|
| Mo, 06. Juni | geschlossen (Pfingstmontag) |
| Mo, 01. August | geschlossen (Bundesfeiertag) |

Kontakt

Gemeinde Utzenstorf
T 032 666 41 41
tageskarten@utzenstorf.ch
www.utzenstorf.ch/ga



Einwohnerzahl 4 451

Text: Sandra Blaser

Per Stichtag 31. Dezember 2021 sind bei der Einwohnerkontrolle Utzenstorf 4 451 Einwohner/-innen angemeldet. Dies entspricht einer Bevölkerungszunahme von 20 Personen gegenüber dem Vorjahr. Der Trend der Bevölkerungszunahme setzt sich somit kontinuierlich weiter fort.

Einwohner/-innen am 31. Dezember 2021

| | männlich | weiblich | Gesamtergebnis | Anteil |
|------------------|----------|----------|----------------|--------|
| Schweizer/-innen | 1 943 | 2 066 | 4 009 | 90.1% |
| Ausländer/-innen | 248 | 194 | 442 | 9.9% |
| Total | 2 191 | 2 260 | 4 451 | 100% |

| Jahr | Einwohner/-innen | Veränderung |
|------|------------------|-------------|
| 2021 | 4 451 | + 20 |
| 2020 | 4 431 | + 56 |
| 2019 | 4 375 | + 38 |
| 2018 | 4 337 | + 42 |
| 2017 | 4 295 | + 45 |
| 2016 | 4 250 | + 37 |
| 2015 | 4 213 | + 3 |
| 2014 | 4 210 | + 85 |
| 2013 | 4 125 | - 38 |
| 2012 | 4 163 | + 49 |
| 2011 | 4 114 | + 29 |
| 2010 | 4 085 | - 30 |
| 2009 | 4 115 | + 6 |
| 2008 | 4 109 | + 85 |
| 2007 | 4 024 | + 76 |
| 2006 | 3 948 | + 62 |
| 2005 | 3 886 | + 96 |
| 2004 | 3 790 | + 25 |
| 2003 | 3 765 | + 94 |
| 2002 | 3 671 | - 24 |
| 2001 | 3 695 | + 46 |
| 2000 | 3 649 | + 293 |
| 1990 | 3 356 | + 215 |
| 1980 | 3 141 | - 52 |
| 1970 | 3 193 | + 372 |
| 1960 | 2 821 | + 294 |
| 1950 | 2 527 | + 684 |
| 1900 | 1 843 | + 192 |
| 1850 | 1 651 | |

weitere Informationen

www.utzenstorf.ch/bevoelkerungsstatistik



Fünf Fragen an ... Susanne Höchenberger und Rosmarie Steiner

Text: Vanessa Weber
Bild: Dorftheater Utzenstorf



Mitglieder des Dorftheaters Utzenstorf: Susanne Höchenberger (links) und Rosmarie Steiner (rechts).

Susanne Höchenberger (S.) und Rosmarie Steiner (R.) teilen sich die Liebe zur Theaterbühne. Beide sind bereits seit einigen Jahren Mitglieder des Dorftheaters Utzenstorf und freuen sich darauf, im kommenden September bei einer weiteren Produktion mitwirken zu können: Ob auf der Bühne oder hinter den Kulissen.

Wie habt ihr eure Leidenschaft zum Theaterspielen entdeckt?

R.: Vor 18 Jahren wurde ich von Werner Suter gefragt, ob ich im Dorftheater spielen möchte. Ich war sehr überrascht und auch ein bisschen geehrt. Natürlich wollte ich dabei sein! In «Ein Spiel» von Max Frisch hatte ich gleich fünf Rollen. S.: Das erste Mal stand ich 1988 während eines Auslandsaufenthalts in Marokko auf der Bühne. Das hat mich fasziniert, aber bis ich zum Dorftheater kam, vergingen noch über 20 Jahre. Eine Darstellerin, die vorgesehen war, konnte damals doch nicht spielen. So durfte ich für sie einspringen. Auch ich fühlte mich sehr geehrt.

Gibt es eine Rolle, die ihr niemals spielen würdet und wenn ja, wieso?

In diesem Dorftheater-Team würden wir alles spielen. Wir spüren in dieser Gruppe Vertrautheit und vor allem Akzeptanz. Zur Entwicklung einer guten Gruppendynamik trägt auch unser Regisseur Charles Benoit bei. Dieser führt uns an unsere Rollen heran und lässt uns genug Freiraum, um diese selbst zu entwickeln.

Habt ihr Lampenfieber und wie geht ihr damit um?

R.: Da ich die Texte vielmals im Wald übe, ist es für mich auch der richtige Ort, um vor der Vorstellung richtig runter-

zufahren. Dann habe ich kein Lampenfieber mehr, nur noch Theaterlust. S.: Wenn ich einen langen Text habe, bin ich nervös. Dann laufe ich hinter der Bühne im Gang auf und ab. Sobald ich dann auf der Bühne stehe, ist das Lampenfieber weg und ich befinde mich in meiner Rolle.

Wie lässt sich euer Alltagsleben/Berufsleben mit dem Schauspielern vereinbaren?

Man muss bereit sein, sein Arbeits- und auch den Ferienplan den Probe- und Aufführungsdaten anzupassen. Das ist für uns kein Problem, da wir von unseren Männern sehr unterstützt werden. Sie helfen im Beizli, beim Bühnenaufbau und beim wichtigen, geselligen Teil mit.

An welchem Moment während einer Aufführung erinnert ihr euch besonders gerne?

R.: Da gibt es viele! Sobald ich merke, dass die intensiven Momente einer Szene das Publikum ergreifen, gehe ich voll auf. S.: Ich erinnere mich gerne an eine Szene, wo ich mit Romy ganz böse streiten musste. Ich war erstaunt, wie diese Stimmung auf mich übergegangen ist. Ich war furchtbar wütend auf Romy – aber nur auf der Bühne.

Zu den Personen

R., 62, ist gebürtige Utzenstorferin. Zusammen mit ihrem Mann Simon hat sie drei erwachsene Kinder. Nebst ihrem Beruf als Detailhandelsfachfrau verbringt sie am liebsten Zeit im Freien.

S., 56, ist in Berlin geboren und aufgewachsen. Sie hat zwei erwachsene Kinder und lebt mit Martin Rohrbach seit über 15 Jahren in der Ey. Als Fachfrau Betreuung arbeitet sie in einem Heim für geistig Beeinträchtigte. Wenn es die Zeit erlaubt, malt sie gerne und plant grosse Reisen mit Martin.

Ein Arbeitstag

Die Mühle Landshut

Text und Bilder: Vanessa Weber

Ein jahrhundertealtes Handwerk

Die Mühle Landshut gibt es schon seit über 500 Jahren. Keineswegs aber steht sie ausser Betrieb, wie man es als Aussenstehender annehmen könnte, denn hinter den Mauern der Mühle wird täglich ein vielseitiges und jahrhundertealtes Handwerk praktiziert.

Mittwoch, 7.00 Uhr: Der Tag beginnt im Büro mit einem Blick in die Mailbox. Nebst den Tätigkeiten in der Mühle selbst ist selbstverständlich auch Büroarbeit und das damit verbundene Administrative ein zentraler Punkt für die Mühle Landshut. Regula Beck, die zusammen mit ihrem Vater die Mühle in der vierten und fünften Generation leitet, ist zuständig für Management, Sicherheit und Kundenbetreuung. Insgesamt beschäftigt die Mühle Landshut acht Angestellte in Produktion, Magazin und Logistik, drei Personen im Büro und einen Müller-Lehrling. Kurz nach 7.00 Uhr gibt Regula Beck das Signal, dass die bereits beladenen Lastwagen abfahren können, um die Mehlsäcke an die Bäckereien zu bringen. Kleinere Betriebe holen ihre Bestellungen teils auch selbst bei der Mühle ab.



In der Mühle gibt es insgesamt 17 Walzenstühlen.

8.00 Uhr: Im Erdgeschoss der Mühle befindet sich ein kleines Labor mit all den zentralsten Geräten zur Untersuchung des Korns und Mehls. Nach der Lieferung des Getreides wird dieses auf die Qualität geprüft. Um eine konstante Mehlsqualität zu garantieren, werden wenn möglich Getreide aus den letzten drei Jahren verarbeitet. So können auch besonders schlechte Erntejahre wie das im Jahr 2021 ausgeglichen werden. Bevor die Mehle zum Verkauf freigegeben werden, müssen sie einen zweiwöchigen Alterungsprozess durchlaufen. Dieser ist wichtig für die Eigenschaften des Glutens. Gluten sorgt dafür, dass der Teig während dem Backen schön aufgeht und das Gärgas gehalten wird, das für die Porung im Brot verantwortlich ist.

9.15 Uhr: Die insgesamt 17 Walzenstühle, in denen das Korn gemahlen wird, sind in vollem Betrieb. Zusammen mit diversen anderen Produkten, wie Schrot, Griess und Dunst entsteht nach dem ersten Mahlgang bereits Mehl. Um die Randschichten (die Schale des Korns) besonders gründlich und schonend auszumahlen, werden sie mehrmals durch die Walzenstühle geschickt, wobei das neu entstandene Mehl nach jedem Schritt abgeseibt wird. Dieses schonende Mahlen wird als «Slow Milling» bezeichnet. Es entsteht kein Abfall, denn ein Teil der Schalen wird ganz fein gemahlen und als Tierfutter verwendet, während der Rest als Kleie verkauft wird.



Die kleinen Mehlsäcke werden noch per Hand befüllt und stehen auch Privatpersonen zum Kauf bereit.

10.30 Uhr: Die Lastwagen werden nun ein weiteres Mal beladen. Eine Maschine befüllt und näht die 25kg-Mehlsäcke automatisch zu, dann gelangen sie über eine «Rutschbahn» vom ersten Stock der Mühle ins Erdgeschoss und werden dort von einem Chauffeur in den Wagen gelegt. Die kleineren 1kg- und 5kg-Mehlsäcke werden noch mit Schaufelchen und Waage per Hand befüllt.

15.00 Uhr: Zwei Kundinnen werden von Regula Beck direkt im Büro bedient. Was vielen nicht bekannt ist: Auch als Privatperson kann man hier direkt Produkte beziehen. Daneben stehen diverse Mehlsorten auch in anderen Läden im Dorf zum Kauf zur Verfügung.

Kontakt

Beck & Cie. AG
Mühle Landshut
T 032 665 41 41
info@muehle-landshut.ch



Neuer KrimiSpass in Utzenstorf

Text und Bilder: David Baumgartner

Ein Fall für Hobbydetektive

Seit fünf Jahren können begeisterte Hobbydetektive in Utzenstorf selbst in die Rolle eines Kommissars oder einer Kommissarin schlüpfen und in rätselhaften Kriminalfällen auf Spurensuche gehen. Ab dem 8. Juli 2022 gilt es, einen neuen Fall aufzuklären.

Der Fall «Vollgas in den Tod»

Was für ein Drama! Auch in diesem Jahr sollten sich beim legendären «Swiss Elite Race» in Utzenstorf die besten Fahrer/-innen des Landes messen. Sollten – denn beim Abschlussstraining vor dem grossen Rennen geschieht das Unfassbare: Einer der Topfavoriten kommt mit seinem Wagen von der Strecke ab und verunglückt tödlich!

Der Schock sitzt tief, doch war es wirklich ein Unfall? Oder vielleicht ein perfide geplanter Mord? Als Kommissar/-in der Kantonspolizei werden Sie beauftragt, das Geschehene genauer unter die Lupe zu nehmen.



KrimiSpass-Schild an Wegweiser in Utzenstorf.

KrimiSpass Swiss

Neben Utzenstorf stehen die interaktiven Outdoor-Abenteuer schweizweit in über 30 Ortschaften zur Verfügung. Auf den kriminalistischen Rundgängen können sich Krimi-Fans selbst auf Spurensuche begeben. Mittels Smartphone werden sie durch einen kniffligen Fall geführt, den es aufzuklären gilt. Die Teilnahme am Spiel ist kostenlos.

Das Projekt wurde 2017 vom Informatiker David Baumgartner entwickelt, in Zusammenarbeit mit den beteiligten Gemeinden, der Regionalkonferenz Bern-Mittelland und Tourismusvertretern. Unterstützung erhielt das Projekt durch Bund und Kanton im Rahmen der Regionalpolitik.

David Baumgartner, Autor und Initiator des Projekts, sagt dazu: «KrimiSpass sind interaktive Erlebniskrimis, die der Öffentlichkeit zur freien Verfügung stehen. Dabei soll der Spass am Rätseln und das Erlebnis unter freiem Himmel im Mittelpunkt stehen. Die Krimis können alleine oder als Gruppe gespielt werden. Ich freue mich, wenn das Spiel vielen begeisterten Hobby-Ermittler/-innen einen spannenden Nachmittag in unserem schönen Land bescheren kann.»

Möchten auch Sie Ihr Können als Kommissar/-in unter Beweis stellen? Mehr Informationen zu den interaktiven Erlebniskrimis finden Sie über die Website.

Kontakt

David Baumgartner
M 079 715 80 30
mail@KrimiSpass.ch
www.KrimiSpass.ch



Früla 2022 «Magic Moments»

Text und Bilder: Reto Blaser

Nach zwei Jahren Pause endlich wieder Frühlingslager

«Endlich wieder Früla!» Dies war mehrfach von den Kindern zu hören, als wir ihnen das Programm Früla 2022 vorstellten. Nach zwei Jahren Pause war es höchste Zeit, dass wieder ein «Frühlingslager» durchgeführt werden konnte. Diesmal wurde die Organisation der drei Erlebnistage gemeinsam von der Kirchgemeinde und dem Jugendwerk übernommen. 80 Kinder, vom zweiten Kindergarten bis zur zweiten Klasse, liessen sich vom Thema «Magic Moments» ansprechen und nahmen am Früla teil.



Ungewöhnliche Begegnungen im Wald.

Zirkus, Wald und kreativ

Während dem Früla waren die Kinder jeweils in ihrer Jahrgangsstufe unterwegs. Ein Tag verbrachten die Kinder im Wald. Dort kämpften sie sich vorbei an lustigen oder gefürchigten Figuren, um Edelsteine zu suchen. Mit diesen Steinen konnten sie dann die Zutaten für ein leckeres Essen kaufen. Dieses wurde mit Unterstützung der Leiter/-innen gleich im Kessel über dem Feuer zubereitet. Durch die lebhaften Spiele entstand bei den Kindern ein Bärenhunger. Dies war vielleicht auch der Hintergrund der Aussage: «Das Essen hier ist besser als zuhause.»



Geländespiele und kochen auf dem Feuer.

Einen weiteren Tag erlebten die Kinder im Zirkus. Dort konnten sie sich als Löwenbändiger, Clowns, Akrobaten oder Artisten austoben und sich anschliessend gegenseitig ihre Kunststücke vorführen.

Der dritte Tag war dem Spiel und dem Basteln gewidmet. Die Kinder gestalteten verschiedene Arbeiten zum Thema Ostern, welche sie dann stolz den Eltern präsentieren konnten.



Gemeinsam Kochen auf dem Feuer.

Engagierte jugendliche Freiwillige

Das Früla war in dieser Form und Grösse nur möglich, weil neben einigen Erwachsenen insgesamt 20 Jugendliche ihre erste Ferienwoche für das Früla reservierten und sich dann tatkräftig bei der Umsetzung beteiligten. Wir sind sehr dankbar für das grosse und nicht selbstverständliche Engagement dieser Jugendlichen.

Nach diesem guten Neustart hoffen wir natürlich, dass es auch 2023 wieder heissen wird: «Endlich wieder Früla.»

Kontakt

Jugendwerk Untere Emme
Reto Blaser
M 076 461 44 27
reto.blaser@jugendwerk.ch
ja-untere-emme.jugendwerk.ch



Anzeige

Büchertausch Café

Samstag, 28.05.22
Samstag, 25.06.22
Samstag, 27.08.22

10 - 11.30 Uhr
Bibliothek
Gotthelfschulhaus

geöffnet

Zauberhafte Grüsse
Karin Glauser

Musiklager 2022 – «Weltreise»

Text und Bild: Niklaus Egg (Bereichsleiter)

Harmonisches Musizieren von Gross und Klein

Die traditionellen Musiklager sind fester Bestandteil unserer Agenda und stellen immer wieder einen unvergesslichen musikalischen und geselligen Höhepunkt des Musikschuljahres dar. Das begeisternde und konzentrierte Zusammenwirken aller Lagerteilnehmer/-innen und das beeindruckende, ergreifende Musizieren am Abschlusskonzert sorgten einmal mehr für bleibende Erinnerungen.

Musiklager in l'Auberson, 18. bis 22. April 2022

Es trafen aufgrund der anhaltenden Pandemie und einem Altersbruch 22 anstatt erwarteten 50 Anmeldungen ein. Dennoch waren wir der Meinung, dass wir diesen 22 Schüler/-innen eine unvergessliche Woche bieten müssen und so wurde entschieden, das Lager auch mit der tieferen Anmeldezahl durchzuführen. Denn die Musiklager der Musikschule Region Jegenstorf haben Traditionen, welche aus dem Musikschulleben nicht mehr wegzudenken sind.



Bild vom Abschlusskonzert vom 22. April 2022.

Die Kinder und Jugendlichen aus unserer Region führen somit in der zweiten Frühlingsferienwoche in das wunderschön gelegene und für ein Musiklager ideal ausgestattete Haus La Grange in l'Auberson an der Grenze zu Frankreich. Das herrliche Frühlingswetter draussen vermochte die strenge, optimistische Probenarbeit drinnen unter der fachkundigen Leitung von Marie-Anne Gerber-Tardent, Mirjam Burkhalter und Agata Koltys nicht zu bremsen. Für die Hauptlagerleitung und die Organisation war Niklaus Egg, der Bereichsleiter der Musikschule Region Jegenstorf, zuständig.

Unverzichtbarer Bestandteil des Musiklagers ist die gemeinsame Wanderung am Mittwochnachmittag. Bei stahlblauem Himmel und angenehm warmen Temperaturen nahm die gesamte Jungschar den Rundweg unter die Füsse. Die Wanderung wurde von einer musikalischen Schnitzeljagd geprägt, wobei die jüngeren Teilnehmenden mit Hilfe der

Leitenden die vorauspreschende ältere Gruppe, welche von Peer Gynt entführt wurde, anhand von musikalischen Rätseln auf dem Weg in den Wald aufsuchen mussten.

Während der ganzen Woche blieb neben der intensiven musikalischen Probenarbeit Zeit für Abenteuer, verschiedene Quiz, ein Musiklotto wie auch Spiel und Spass rund ums Haus. Mit Beat Beck konnte auch das traditionelle Mal- und Specksteinatelier durchgeführt werden und den Kindern und Jugendlichen einen guten Ausgleich zur Probenarbeit bieten. So entwickelt sich unser Lagerthema «Weltreise» zu einem für alle prägenden Erlebnis. Bemerkenswert für die diesjährige Ausgabe des Musiklagers war das harmonische, unterstützende und respektvolle Miteinander aller Teilnehmer/-innen. Trotz anfänglicher Skepsis aufgrund der breiten Altersstruktur (8- bis 17-jährig), divergierender Interessen und der grossen Niveauunterschiede haben uns der Einsatz aller während der ganzen Woche wie auch das hörbare Ergebnis am Abschlusskonzert vollumfänglich überzeugt.

Das grosse Orchester mit Querflöten, Saxophon, Violinen, Violoncelli und Klavier eroberte am Schlusskonzert im Kirchgemeindehaus Moosseedorf die Herzen aller Zuhörer/-innen. Zusätzlich gelang es dem musikalischen Leitersteam, verschiedene Kammermusikgruppierungen auf die Beine zu stellen, um die fortgeschrittenen Schüler/-innen zu fordern. So kamen Quartette bis Oktette zu Stande mit gemischten Besetzungen und sogar Solo-Gesang. Zusätzlich wurden vier Lieder im Konzert gesungen. Mit dem guten Gelingen legten die jungen, engagierten Musiker/-innen ein grossartiges Zeugnis von der konzentrierten Lagerarbeit ab, welche die zahlreich erschienenen Angehörigen mit tosendem Applaus verdankten.

Den Eltern, Sponsoren, dem Förderverein der Musikschule Region Jegenstorf, Gönnerinnen und Gönnern sowie dem Programm «Jugend + Musik» danken wir herzlich für die grossartige Unterstützung. Das nächste Musiklager wird bereits im Herbst 2023 in Charmey im Greyerzerland stattfinden. 🎵

Besuch vom Igel Ivan

Text und Bilder: Nicole Mülchi

Auf sensorischer Entdeckungstour

Wir Kinder der Gruppe Ahorn lieben es, die Finken und Socken auszuziehen und barfuss zu gehen. Mit dem nackten Fuss spüren wir den Boden unter uns viel besser. Zudem ist es für den Fuss viel gesünder, nicht immer in Schuhen oder Finken eingesperrt zu sein.



Kisten mit Sand, Steinen, Moos, Holzschnitzel, Stroh und Tannzapfen.

An diesem Tag nach dem Znüni kriegen wir auf der Gruppe Ahorn Besuch von Igel Ivan. Er hat uns sechs verschiedene Holzkisten mitgebracht. Was da wohl drin ist? Am liebsten würden wir gleich losstürmen und hineinschauen. Doch zuerst dürfen wir mit dem Igel Ivan auf den Teppich sitzen; er will uns noch begrüßen. Und wisst ihr was? Ivan trägt keine Schuhe und keine Finken. Wir dürfen auch unsere Finken, Rutschsocken und Socken ausziehen. Voller Vorfreude und schon etwas zappelig warten wir, bis alle nackte Füsse haben und wir endlich mit dem Igel Ivan zu den Kisten gehen. Nun geht es los und wir dürfen in die Kisten hineinstehen und mit unseren Füssen spüren, was darin ist.



Barfuss und neugierig lassen die Kinder die verschiedenen Materialien auf sich wirken.

Sand, Stroh, Holzschnitzel, Moos, Steine und Tannzapfen können wir mit unseren Füssen spüren. Wir gehen hin und her, setzen uns in das Stroh, fühlen mit den Händen den feinen Sand, lassen uns vom Moos die Füsse kitzeln, riechen an den Holzschnitzeln, ertasten die runden Emmensteine und lassen uns von den Tannzapfen in die Füsse piksen. So viele neue Eindrücke, einfach herrlich.

Nun ist es Zeit, uns vom Igel Ivan zu verabschieden. Er nimmt die Kisten mit und wir freuen uns schon auf seinen nächsten Besuch. 🦔

Anzeige



Zentrum Mösli
Waldstrasse 54
3427 Utzenstorf

Fon 032 666 45 11
Fax 032 666 45 12
info@zentrummoesli.ch



Freiwilligen-Mitarbeit

Wir suchen Verstärkung in unserem Cafeteria-Team

Liegt Ihnen Seniorenarbeit am Herzen? Wenn Sie einen freien Nachmittag pro Monat zur Verfügung haben und es Ihnen Freude bereitet, unsere Gäste in der Cafeteria zu bedienen, dann sind Sie herzlich willkommen in unserem Cafeteria-Team.

Auch Männer sind für diesen Dienst willkommen!

Bitte melden Sie sich bei Herrn Jürg Kruger, Heimleitung
Telefon 032 666 45 11.

Pflege
Wohnen
im Alter
Betreuung

«Wilde Katze» oder Wildkatze?

Text: Dr. Ulrike Eulenberger (SWL), Dr. Lea Maronde (KORA)
Bilder: Stiftung Wildstation Landshut, Reto Hässig (Wildhüter Kanton Bern)

Drei Katzenwelpen in der Wildstation Landshut

«Wilde Katze» oder Wildkatze? Diese Frage stellte sich im vergangenen Spätsommer mehrfach im Berner Seeland, als in zwei Tierarztpraxen und einem Tierheim gleich drei Mal eine «Handvoll unzählbare Findelkatten» eingeliefert wurde. Nun konnte das Trio nach erfolgreicher Aufzucht durch das Team der Stiftung Wildstation Landshut wieder in ihre Heimatregion zurückkehren.

Die scheinbar mutterlosen Kätzchen waren wohl von Passanten geborgen, dann in zwei Praxen und in einem Tierheim abgegeben worden. Dort wurde man stutzig: Das Verhalten der Tiere war gar nicht typisch für Katzenwelpen! Die hinzugezogenen Wildhüter hatten dann auch den richtigen Riecher und brachten die Jungtiere in die Wildstation nach Utzenstorf.

Die Erstuntersuchung der offenbar erst vor Kurzem geborenen und somit noch recht kleinen Katzen konnte nur in Narkose erfolgen. Es ist unglaublich, wieviel Kraft in einem nur wenige hundert Gramm schweren Tier, das sich bedroht fühlt, steckt. Glücklicherweise ergaben die Untersuchungen, dass die drei weiblichen Tiere unverletzt waren. Sämtliche Blutuntersuchungen wurden eingeleitet, parasitologische Untersuchungen durchgeführt und später wurden sie noch geimpft. Nach einer Quarantänezeit durften die drei dann auch in eine grosse Aussenvoliere um- und vor allem zusammenziehen. Denn es war schnell klar: Der Aufenthalt der Tiere würde länger dauern. Bis diese drei Katzen gross genug für eine Auswilderung waren, musste noch viel an Gewicht und Grösse zugelegt werden.



Markierung der Katzen mit einem GPS-Sender.

Aber noch war unklar, ob es dazu überhaupt kommen würde – denn die eigentliche Frage lautete: «wilde Katze» oder

Wildkatze? In Zusammenarbeit mit Experten der Stiftung KORA (Raubtierökologie und Wildtiermanagement), dem Institut für Wildtiergesundheit der Universität Bern, dem Veterinärmedizinischen Labor der Universität Zürich und Wildtier Schweiz konnten dann die weiterführenden Untersuchungen sowie jene der Haarproben eingeleitet werden. Die genetische Analyse durch das Senckenberg Institut, Zentrum für Wildtiergenetik, ergab: Ja, es handelt sich zweifelsfrei um Wildkatzen, und zwar zu einhundert Prozent.

Erstmals seit Bestehen der Stiftung Wildstation Landshut wurden hier nun also Wildkatzen aufgezogen – warum gerade im Jahr 2021 so viele verwaiste Jungkatten gefunden worden waren? Vielleicht hat die Tatsache, dass die Wildkatze «Tier des Jahres 2020» war, dazu beigetragen? Das wachsende Bewusstsein der Menschen, dass es Wildkatzen bei uns gibt und dass sich diese Tierart zunehmend auch ins Mittelland ausbreitet sowie verschiedene Projekte rund um die Wildkatze haben wahrscheinlich ebenso dazu beigetragen, dass diesen Tieren Aufmerksamkeit zuteilwurde.



Jungkatze in der Aussenvoliere.

Die Spezies Wildkatze (*Felis silvestris*) ist die eigentlich einheimische Bewohnerin unserer Landschaft. Sie bevorzugt deckungsreiche Gebiete wie Laubmischwälder und Auenwälder, kommt jedoch auch im gut strukturierten Offenland vor. Die scheue Wildkatze ist nicht die Wildform unserer Hauskatten *Felis catus*. Letztere stammen von der Falbkatze ab und wurde ursprünglich aus Afrika eingeführt und domestiziert.

Wildkatten und Hauskatten können untereinander fruchtbare Nachkommen hervorbringen. Dies kann eine Gefahr für die Wildkatze darstellen, besonders in Regionen mit sehr vielen Hauskatten. Besonders Freigänger-Katzen sollten daher vor allem in Wildkatzengebieten immer sterilisiert/kastriert sein.

Wildkatten leben solitär und standorttreu in Revieren von variierender Grösse, die von Ressourcen wie Nahrungsangebot, dem Vorhandensein von Ruheplätzen, aber auch von der Jahreszeit abhängt. Weibliche Wildkatten haben im Allge-

meinen ein deutlich kleineres Streifgebiet als männliche Wildkatzen. Im Durchschnitt wurden Werte von zwei bis fünf Quadratkilometer für weibliche Wildkatzen und bis zu zwölf für männliche berechnet. Inzwischen hat sich gezeigt, dass sie durchaus teilweise überlappende Streifgebiete haben und ein gewisser Austausch unter benachbarten Tieren vermutlich ganzjährig stattfindet. Ihr kompakter Körperbau und ihre spezifische Fellfarbe sowie ihr sehr buschiger Schwanz sind bezeichnend – eigentlich bekommt man sie aber nicht zu Gesicht.



Junge Wildkatze zur Aufzucht.

Die Wildkatze ist in der Schweiz geschützt. Einige Zeit galt sie als ausgestorben, aber seit den 1980er Jahren erholen sich die Bestände langsam wieder. Dichte und Verbreitung nahmen zwischen 2010 und 2020 in der Schweiz zu, wie das Projekt «Wildkatzenmonitoring Schweiz» von Wildtier Schweiz zeigte. Der Bestand an Wildkatzen wird aktuell auf etwa 1 100 Tiere geschätzt. Wildkatzen kommen derzeit hauptsächlich im Jura vor, breiten sich aber mehr und mehr Richtung Mittelland aus, wie auch der Fund der jungen Wildkatzen im Seeland noch einmal beweist. Die Stiftung KORA verfolgt in ihrem Wildkatzenprojekt «Die Erhaltung der Wildkatze in der Schweiz und in Europa» die Ausbreitung der Wildkatze ins Mittelland. Im Rahmen dieses Projekts konnte auch die Sendermarkierung von zwei Findelkatzen erfolgen. Durch die GPS-Halsbandsender können die Bewegungen der Katzen und somit auch der Erfolg der Auswilderung verfolgt werden.

Im Frühjahr beginnt die Jungtiersaison – auch bei den Wildkatzen, aber Achtung! Nicht jedes Tier ist verwaist oder in Not – oft kann eine Fehleinschätzung der Situation fatale Folgen haben. Bevor man also ein vermeintlich verlassenes Wildtier behündigt, sollte man den Wildhüter zu Rate ziehen.

Anzeigen

**Werden Sie Freiwillige/-r
beim Roten Kreuz in
der Region Emmental**

**Gemeinsam
finden wir den
Einsatz, der zu
Ihnen passt**

Sinnvolles tun – Dankbarkeit erfahren
Bringen Sie Abwechslung in den Alltag allein stehender Menschen. Ermöglichen Sie pflegenden Angehörigen eine Verschnaufpause. Fahren Sie Menschen mit eingeschränkter Mobilität zum Arzt oder kaufen Sie für sie ein.

Melden Sie sich!
034 420 07 70 oder freiwillige-emental@srk-bern.ch
Weitere Infos: srk-bern.ch/freiwillige

  **Croix-Rouge suisse
Schweizerisches Rotes Kreuz**
Canton de Berne | Kanton Bern 

Alkoholfrei leben; aber wie?

Sie möchten für eine gewisse Zeit alkoholfrei leben? Die Berner Gesundheit unterstützt Sie mit attraktiven Angeboten. Nutzen Sie diese Chance.

Vereinbaren Sie ein kostenloses Informationsgespräch in Burgdorf, Langenthal oder Langnau.

Stiftung Berner Gesundheit
 034 427 70 70
 burgdorf@beges.ch
 Chat
 www.bernergesundheit.ch
 Sichere Online-Beratung:



**Berner Gesundheit
Santé bernoise** 

Dieser kann die Situation einschätzen und im Sinne des Tieres die notwendigen Schritte einleiten. Auf keinen Fall sollte man eine junge Katze aus der Natur einfach mit nach Hause nehmen.

Über 4 000 Futtermäuse und acht Monate später war es nun soweit: Die Rückführung unserer drei Pfleglinge in den natürlichen Lebensraum stand an und die mittlerweile nahezu ausgewachsenen Katzen wurden – gemeinsam mit dem zuständigen Wildhüter – in die Natur entlassen. Hoffen wir, dass sich die «drei Damen» gut einleben und sich in ihren neuen Revieren behaupten können.



Abschlussuntersuchung vor der Auswilderung.

Im vergangenen Jahr erhielten in der Stiftung Wildstation über 3 000 in Not geratene, einheimische Wildtiere professionelle Hilfe. Die Betreuung der verschiedensten Tiere ist eine enorme Herausforderung, sowohl fachlich, als auch finanziell. Jede Tierart hat ihre eigenen Bedürfnisse, benötigt anderes Futter, eine spezielle Unterkunft sowie eine auf die Art und das Individuum abgestimmte (medizinische) Behandlung. Als rein spendenfinanzierte Organisation, die nicht von öffentlicher Stelle finanziert wird, ist es – auch bedingt durch die Corona-Pandemie – extrem schwierig geworden, die nötigen Gelder für die Versorgung unserer Wildtierpatienten und für die Gehälter unserer Wildtierpfleger/-innen einzuwerben.

Wir sind auf Ihre Unterstützung angewiesen. Wenn Sie uns eine Spende zukommen lassen möchten, ist dies durch das unten aufgeführte Konto möglich.

Einzahlung Spendenbeiträge

PC-Konto 60-564624-5

Wer mehr erfahren möchte, findet Informationen auf unserer Homepage.

Die Stiftung Wildstation Landshut ist eine wissenschaftlich geführte Institution und hat 365 Tage im Jahr geöffnet. Der Naturlehrpfad ist ebenso täglich geöffnet und der Besuch ist gratis.

Kontakt

Stiftung Wildstation Landshut
Schlossstrasse 21
www.wildstation.ch
www.facebook.com/StiftungWildstation

Dr. Ulrike Eulenberger
Fachtierärztin für Zoo-, Gehege- und Wildtiere/Betriebsleitung
ulrike.eulenberger@wildstation.ch



Schloss Landshut – Schweizer Museum für Wild und Jagd

Text: Annelies Hüsey (Stiftung Schloss Landshut), Hanspeter Käslin (Naturhistorisches Museum Bern)

Bilder: ULB Darmstadt, Burgerbibliothek Bern, Lisa Schäublin (Naturhistorisches Museum Bern), Susi Fux, Memox Films

Fenster in die Zeit des späten Mittelalters

Nach der zauberischen Reise mit der Wasserfee Melusina durch ihre sagenhafte Geschichte fokussiert sich die diesjährige Sonderausstellung – immer mit Melusina im Augenwinkel – auf die «schönen Damen und die edlen Herren» im Alten Bern. Mit Blick auf das Leben des damaligen Landshuter Schlossherrn und Melusina-Erzählers Thüring von Ringoltingen öffnet sich ein Fenster in die bewegte Zeitepoche des späten Mittelalters. Eine Reihe von Veranstaltungen will während der Saison 2022 historisch Interessierte, grosse und kleine Melusina-Fans und auch Jagende ansprechen, die ihre Fachkenntnisse vertiefen, Neues erfahren, staunen oder auch eine schöne Zeit im Schloss verbringen möchten. Freuen Sie sich auf einen ereignisreichen Schloss-Sommer und seien Sie herzlich willkommen!

Ein altbernerischer Schlossherr, seine Wasserfee und eine Zeit des Wandels

Der Berner Ratscherr, Schultheiss und Landshuter Schlossherr Thüring von Ringoltingen (1415–1483) hat mit seiner kongenialen Übertragung des französischen Versromans «Mélusine ou la noble histoire des Lusignan» ins Deutsche einen mittelalterlichen Bestseller geschaffen. Sein Text wurde im Laufe der Jahrhunderte immer wieder, oft mit prachtvollen Illustrationen versehen, neu aufgelegt.

Nachdem uns die letztjährige Sonderausstellung auf das Trefflichste in den Sagenstoff rund um die schöne Melusina

und – über den illustrierten Basler Erstdruck von 1473/74 – ganz allgemein in die Zeit des Spätmittelalters eingeführt hat, wollen wir dieses Jahr den Fokus etwas stärker auf die Lebenswelt des Übersetzers und Landshuter Schlossherrn Thüring von Ringoltingen sowie die politischen und kulturellen Gegebenheiten im Bern des 15. Jahrhunderts richten.



Höfische Szene aus dem Melusina-Roman.

Wiederum können die Besuchenden durch das «aufgeschlagene Buch» des Melusina-Drucks flanieren und sich die Geschichte in Wort und Bild schildern lassen. Sie können sich aber auch anhand kurzer Pulttexte in die Zeitumstände des 15. Jahrhunderts vertiefen und erfahren, wie sich die Stadtrepublik Bern, die Politik und die Kultur, vornehmlich in der Folge der Burgunderkriege, entwickelt haben.

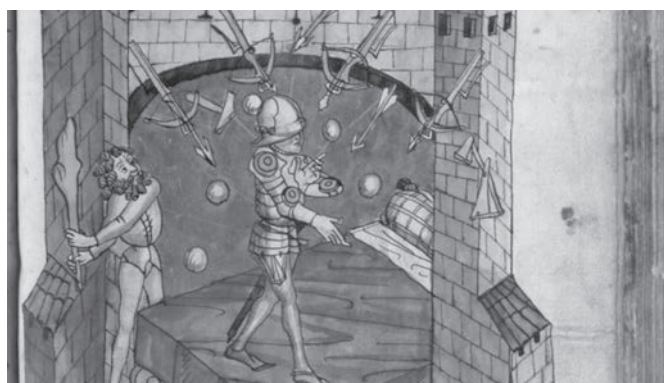
Eine erweiterte Biografie führt ein in das Leben des Schlossherrn Thüring von Ringoltingen. Wir können uns dabei mit der Berner Geschichte vertraut machen und Antworten auf manch spannende Fragen finden. Was ist zum Beispiel ein Twingherr? Welches sind seine Rechte, welches seine Pflichten? Worum ging es eigentlich im sogenannten Twingherrenstreit? Und auf welche Weise war der Landshuter Schloss- und Herrschaftsherr Thüring in diese Auseinandersetzung verwickelt?



Im Twingherrenstreit von 1470/71 ging es nicht nur – aber auch! – um die schönen Kleider der Noblen.

Wie schon in der Melusina-Ausstellung vom Vorjahr dargestellt, befinden wir uns in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts, aber auch in einer Zeit des Umbruchs und des Medienwandels. Der Buchdruck, die Erfindung Johann Gutenbergs, hat die Verbreitung vom Schrifttum revolutioniert. Der Erstdruck des Melusina-Romans aus der Feder des Thüring von Ringoltingen hat ganz wesentlich zu der enormen Popularität des Melusina-Stoffes beigetragen. Mit der Herstellung und Verbreitung gedruckter Bücher sind neue Leserkreise erschlossen worden; ein städtisches Publikum erfreute sich fortan an schönen Geschichten und historischen Stoffen. Der einst höfische Roman des Hochmittelalters wurde zur weit verbreiteten Lektüre neuer Bevölkerungsschichten.

Interessant ist hierbei die Beobachtung, dass bis nach 1500 gedruckte und handgeschriebene Bücher und Texte nebeneinander bestehen. Die Sonderausstellung zeigt dies an einem bedeutenden Beispiel, nämlich an der wunderschön illustrierten Papierhandschrift des «Berner Parzival». Die berühmte Gralsgeschichte um Parzival und die sagenhaften Ritter der Tafelrunde von König Artus hat Wolfram von Eschenbach, Dichter und Minnesänger, zwischen 1200 und 1210 verfasst.



Aus der Berner Parzival Handschrift – Gawan auf dem Wunderbett.

Auch dieser Roman wurde, wie der Melusina-Stoff, vielfach abgeschrieben und gedruckt. Der Berner Ratsherr Jörg Friburger (14??–1513), ein Ratskollege unseres Thüring von Ringoltingen, hat für sein ganz privates Lesevergnügen den Parzival-Roman um 1467 in einer Konstanzer Schreibwerkstatt abschreiben und illustrieren lassen. Durch glückliche Fügung ist diese wundervolle Handschrift erhalten geblieben: Sie wird heute in der Burgerbibliothek Bern aufbewahrt. Ein Vergleich zwischen dem Erstdruck der Melusina-Geschichte und der Parzival-Handschrift lohnt sich und fördert Überraschendes zutage.

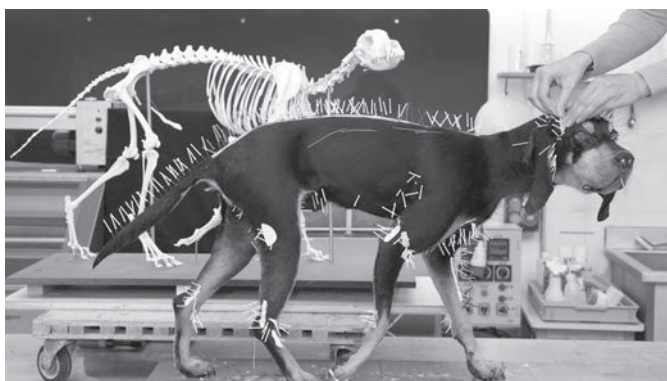
Ein reichhaltiges Begleitprogramm mit Führungen und Vorträgen ausgewiesener Fachpersonen rundet die diesjährige Sonderausstellung ab, ebenso begegnen wir wieder dem Geheimnis der schönen Melusina im zauberhaften musikalischen Figurentheater von Susi Fux.

Während Schlossherr Thüring in die Geschichte der Wassergefee Melusina eintauchte, half die Magd «Emma» mit, den herrschaftlichen Haushalt in Schuss zu halten. Was sie dabei so alles umtrieb und wie ihr Alltag vor 550 Jahren aussah, ist an den drei thematischen Führungen im Juni, August und September mit der Schlossführerin Maya Wüthrich zu erleben.

Detailinfos zum gesamten Veranstaltungsangebot sind zu finden auf der Homepage.

Spannende Abendführungen für Jagende, aber auch für Nicht-Jagende

Ganz im Zeichen der Jagd und der Wildtiere in unserer Natur stehen die Abendführungen der Monate Mai bis September. Den Auftakt machen am Abend des 25. Mai «die Neuen» in der freien Wildbahn. Mit dem Zoologen Simon Capt lernen wir Tierarten, wie das Wildschwein, den Goldschakal oder den Waschbären näher kennen, die sich in jüngerer Zeit in hiesigen Lebensräumen etabliert haben. Buchstäblich Geschichten, die «unter Fell und Federn» gehen, erforschen wir an der Abendführung vom 30. Juni mit Martin Troxler, dem Leiter des zoologischen Präparatoriums im Naturhistorischen Museum Bern. An seiner Führung zu den eindrücklichen Tierpräparaten des Museums für Wild und Jagd im Schloss erzählt er spannende Details zu den einzelnen Präparaten im Museum für Wild und Jagd, zu ihrer Machart und zur Kunst des Präparierens.



Der Lebensfunke glimmt – Präparierung des Jura-Lufthundes in der Jagdhunde-Ausstellung.

Wer nun selber den Kopf eines eigens erlegten Wildtiers zur Trophäe veredeln möchte, hat an der Juli-Abendführung die Gelegenheit dazu. Nach einer kleinen Tour zu den Trophäen im Schloss mit dem ehemaligen Konservator des Jagdmuseums im Schloss und Leiter der Abteilung Wildtiere im Naturhistorischen Museum Bern, Dr. Peter Lüps, demonstriert der Tierpräparator Daniel Tschanz die wichtigen Bearbeitungsschritte zur Präparierung einer Trophäe vom intakten Kopf bis zur Montage des Schädels.

Grosse Wildvögel, wie Milane, Bussarde, Falken oder Sperber sind seit einigen Jahren in der Schweiz wieder heimisch geworden. Die August-Abendführung vermittelt Einblicke in das ganz unterschiedliche Jagdverhalten dieser grossen Vogelarten, deren Fähigkeiten auch bei der Beizjagd genutzt werden. Die Referenten Daniel Peier und Daniel Kleger von der Schweizerischen Falkner-Vereinigung eröffnen uns die Welt der edlen Beizjagd und geben uns die seltene Gelegenheit, Aug' in Auge mit lebenden Exemplaren dieser faszinierenden Greifvögel zu stehen.

Hinter die Kulissen der Wildstation beim Schloss Landshut blicken wir an der letzten Abendführung der Saison, am 29. September. In freier Wildbahn sind unsere Wildtiere zahlreichen Gefahren und Herausforderungen ausgesetzt. Mit einer Fachperson der Stiftung Wildstation gehen wir auf Tour durch das Wildtierspital beim Schloss. Wir erfahren, warum Wildtiere verletzt oder krank in die Wildstation kommen, wie sie gepflegt und wie sie wieder ausgewildert werden.

Für kleine und grosse Puppentheaterfans und für Zeichenfreudige bietet der Sonntag, 24. Juli auf Schloss Landshut ein kleines, aber feines Programm. Im Rahmen der diesjährigen Sonderausstellung entführt uns die Puppenspielerin Susi Fux mit ihrem musikalischen Figurentheater in die Zauberwelt der schönen Melusina und des Schlossherrn Thüring von Ringoltingen. Wen es in den Fingern juckt, hat Gelegenheit, unter kundiger Anleitung von Illustrator Martin Ryser mit dem Zeichenstift auf Pirsch nach wilden Tieren, die sich schon zu Melusinas Zeiten in Wald und Feld getummelt haben, zu gehen und diese mithilfe alter Zeichentechniken aufs Papier zu bannen.



Das Melusina-Figurentheater entführt in die versunkene Welt des Mittelalters.

Ein Ausblick sei noch gewagt zu den Open Air Filmsoiréen vom 26. und 27. August im Schlosshof auf Schloss Landshut. Mit dem Streifen «Genesis 2.0» begleiten wir am Freitagabend die Jäger in der Taiga Sibiriens auf ihrer Suche nach Knochen eiszeitlicher Mammuts. Aus den Gensequenzen

wollen Forschende diese Steinzeitriesen klonen und in unsere Welt zurückholen.

Im Samstagabendfilm «Der Bär in mir» nimmt uns der Filmemacher Roman Droux mit auf eine unglaubliche Reise ins Land der Grizzlybären am äussersten Ende Alaskas. Zusammen mit dem bekannten Bärenforscher David Bittner kommen wir diesen eindrucksvollen Tieren so nahe wie nie zuvor.



Atemberaubende Nähe – mit Bärenforscher David Bittner in der Wildnis Alaskas.

Film-Noblesse oblige, wie jedes Jahr werden kurze Vorfilm-Juwelen auf die Hauptfilme einstimmen. Dieses Jahr schimmert am Freitagabend der Streifen «Lost Brain» mit einem vergesslichen Krokodil über die Grossleinwand und am Samstagabend findet ein kleiner Bär den Schlaf nicht, denn die Nachtigall, die ihn immer in den Schlaf gesungen hat, ist erkältet und ihr Lied ist verstummt.

Falls Veranstaltungen verschoben werden müssten, informieren Sie sich bitte über die aktuellen Termine auf der Homepage von Schloss Landshut.

«Emma» in Thüring von Ringoltingens Diensten

12. Juni, 14.00 Uhr, Schloss

Während Schlossherr Thüring in die Geschichte der Wasserfee Melusina eintauchte, half die Magd Emma mit, den herrschaftlichen Haushalt in Schuss zu halten. Ihr Alltag vor 550 Jahren war arbeits- und ereignisreich.

Thematische Führung mit Maya Wüthrich, Schlossführerin

Weitere Führungen mit «Emma» am 14. August und 25. September

Pétanque – Boule – Boccia spielen im Schlosshof

19. Juni, 10.00 bis 14.00 Uhr, Schlosshof

Jung und Alt sind willkommen. Kugeln werden zur Verfügung gestellt.

Organisiert von der SP Utzenstorf

Bei unsicherer Witterung Auskunft unter T 032 665 40 27

Der Lebensfunke glimmt... Was uns die Tierpräparate im Schloss erzählen. Abendführung

30. Juni, 19.30 Uhr, Schloss, Festsaal und Ausstellungen

Zu den eindrucklichen Tierpräparaten des Museums für Wild und Jagd gibt es Spannendes zu erzählen. Wir erfahren Details, die buchstäblich «unter die Haut» gehen.

Mit Martin Troxler, Leiter Zoologische Präparation, Naturhistorisches Museum Bern

Krone, Gabel, Horn – Meine eigene Jagdtrophäe selber präparieren und montieren. Abendführung

14. Juli, 19.30 Uhr, Schlosskeller Carnotzet

Nach einer kleinen Trophäen-Tour durchs Schloss mit dem ehemaligen Konservator des Museums für Wild und Jagd zeigt der Tierpräparator die wichtigen Schritte der Bearbeitung einer Wildtier-Trophäe vom intakten Kopf bis zur Montage des Schädels.

Führung mit Dr. Peter Lüps, Zoologe ehemals Naturhistorisches Museum Bern

Demonstration Präparierung mit Daniel Tschanz, Tierpräparator

Berner Schlösser «von Schloss zu Schloss»

24. Juli, 10.00 bis 17.00 Uhr, mehrmals am Tag, Schloss, Festsaal und Ausstellungen

Eindrucksvolle Wildtiere zeichnen

24. Juli, Kursbeginn 11.00 und 14.00 Uhr, Dauer zwei Stunden

Mit dem Zeichenstift auf Pirsch nach wilden Tieren, die sich schon zu Melusinas Zeiten in Wald und Feld getummelt haben. Ab 4 Jahren.

Mit Martin Ryser, Illustrator Naturhistorisches Museum Bern

Die schöne Melusina und der verbotene Blick

24. Juli, zwischen 10.00 und 17.00 Uhr mehrmals, Dauer 50 Minuten
Musikalisches Figurentheater für Kinder ab 4 Jahren.

Mit Susi Fux, Figurenspiel und Achim Fux, Musik auf der Drehleier

Von Schleppen und Schwänzen – Adel im Bern des Thüring von Ringoltingen

18. August, 19.30 Uhr, Schloss, Festsaal

Was bedeuten «Adel» und «Bürger» im Bern des 15. Jahrhunderts? Das Leben des Thüring von Ringoltingen selbst zeigt uns, wie facettenreich diese Fragestellung ist.

Vortrag zur aktuellen Sonderausstellung von Vinzenz Bartlome, lic. phil. Bern

Gottesdienst mit Taufen im Park von Schloss Landshut

21. August, 9.30 bis 10.30 Uhr, Schlosspark

Mit Pfarrerin Livia Karpati. Freundliche Mitwirkung der Musikgesellschaft Frohsinn Utzenstorf. Anschliessend herzliche Einladung zum Apéro im Freien. Bei unsicherer Witterung findet der Gottesdienst in der reformierten Kirche statt.

Auskunft unter T 032 665 03 40, ab 8.00 Uhr

Grosse Jäger der Lüfte. Abendführung

25. August, 19.30 Uhr, Schloss, Festsaal und Schlosspark
Faszinierende Einblicke in das ganz unterschiedliche Jagdverhalten von Vogelarten wie Milan, Falke, Sperber Habicht und gar Adler, deren Fähigkeiten auch auf der Beizjagd genutzt werden.
Mit Daniel Peier und Daniel Kleger, Schweizerische Falkner-Vereinigung

«Genesis 2.0» – Open Air Filmsoirée

26. August, 20.30 Uhr, Schlosshof
In der Taiga Sibiriens gehen Jäger auf die Suche nach Knochen von Mammuts, die vor Jahrtausenden über diese Weiten zogen.
Preisgekrönter Dokumentarfilm von Christian Frei und Maxim Arbugaev CH/2018. Deutsch, ab 6 Jahren.
Vorfilm «Lost Brain» von Isabelle Favez (CH 2021). Krokodil Louise muss niesen und verliert dabei immer mehr Hirn, wie soll das nur weitergehen...?

«Der Bär in mir» – Open Air Filmsoirée

27. August, 20.30 Uhr, Schlosshof
Der Filmemacher Roman Droux nimmt uns mit auf eine unglaubliche Reise ins Land der Grizzlybären am äussersten Ende Alaskas. Mit dem bekannten Bärenforscher David Bittner an der Seite kommen wir diesen eindrucksvollen Tieren so nahe, dass wir das Weisse in Ihren Augen sehen! CH/2019. Deutsch, ab 6 Jahren.
Vorfilm «Bémol» von Oana Lacroix (CH 2021). Eine Nachtigall trillert den kleinen Bären in den Schlaf. Doch als sie sich erkältet, verstummt ihr Lied...

Hinweise zu den Open Air Filmsoirées

Ab 19.30 Uhr Filmbar im Schloss
Unnummerierte Plätze, Reservation empfohlen: landshut@nmbe.ch
Auskunft bei unsicherer Witterung: T 032 665 40 27, bei Schlosswart Beat Hänggärtner

Weitere Veranstaltungen bis Ende Saison 2022 sowie aktuelle Informationen finden Sie auf der Website von Schloss Landshut.

Schweizerische Jagdbibliothek

In der Schweizerischen Jagdbibliothek, im Gebäude beim Schlossaufgang, finden Sie eine umfangreiche Auswahl an Büchern und Zeitschriften über Wildtiere, die Natur und die Jagd.
Mittwochnachmittag oder nach Voranmeldung geöffnet.

Aktuelle Sonderausstellung

8. Mai bis 16. Oktober 2022
Schöne Damen, edle Herren
– Thüring von Ringoltingen,
Melusina & Co.

Öffnungszeiten Schloss und Museum bis am 16. Oktober

| | |
|--|-------------------|
| Dienstag bis Samstag | 14.00 – 17.00 Uhr |
| Sonntag | 10.00 – 17.00 Uhr |
| Montags und Bettag (18. September) | geschlossen |
| CHF 7.00 Erwachsene | |
| CHF 6.00 Kollektiv (ab 20 Personen) und AHV/IV Bezüger | |
| CHF 1.00 Jugendliche bis 16 Jahre | |
| Kinder bis 6 Jahre gratis | |
| Führungen auf Anfrage, Dauer zirka 1 Stunde | |
| Vermietung von historischen Zimmern und Räumen für Anlässe | |

Kontakt

Schloss Landshut
Informationen und Auskunft
T 032 665 40 27
info@schlosslandshut.ch
www.schlosslandshut.ch

Schweizerische Jagdbibliothek
T 032 665 14 82
info@jagdbibliothek.ch
www.jagdbibliothek.ch



Reformierte Kirchgemeinde Utzenstorf, Wiler, Zielebach

Text und Bilder: Alexandra Weber

500 Jahre Kirchenfenster

Der heimliche «Höhepunkt» unseres Jubiläumsjahres steht bevor. Am Samstag, 2. Juli 2022, findet das Sommerfest in und um die reformierte Kirche Utzenstorf statt. Wir tauchen ein ins Mittelalter und verknüpfen dieses mit der Neuzeit. 500 Jahre Geschichte quasi in einem Tag erleben.

Der Nachmittag steht zwischen 14.00 und 18.00 Uhr ganz im Zeichen des Mittelalters. Die Mittelalterspielleute aus Olten musizieren und stellen ihre Instrumente vor. Buchkunst aus dem Mittelalter, vorgestellt von Noah Schmutz aus Burgdorf, ist ein weiterer Programmpunkt. Rittersleute vom Verein Buhurt Team Helvetia sind vor Ort und zeigen ihre Rüstungen. Zudem finden im Verlaufe des Nachmittags Ritterkämpfe vor Ort statt und eine Feldschmiede wird in Betrieb sein.

Geplant ist weiter, dass Hans Hirsbrunner die Orgel der reformierten Kirche vorstellt und Musikstücke aus dem Mittelalter spielt, dies ein erstes Mal am Nachmittag und ein zweites Mal abends.

Um 19.00 Uhr steht eine Uraufführung auf dem Programm: Turmmusik. Mitglieder der Musikgesellschaft Utzenstorf spielen zusammen mit dem Organisten Hans Hirsbrunner ein

neukomponiertes Stück von Hanspeter Graf, Kirchenmusiker und Komponist. Lassen Sie sich überraschen.

Der Jodlerklub Wiler gibt zwischen 18.00 und 20.00 Uhr Gesangseinlagen und später hält Martin Dubach, Pfarrer aus Burgdorf, einen Vortrag über Essen und Trinken in der Zeit des Alten Testaments.

Die Verpflegung am Sommerfest ist jedoch der Neuzeit angepasst: Es gibt Hot Dogs, Grill und Dessert. Zwischen 17.00 und 19.00 Uhr ist dafür eine Pause eingeplant, sodass das Gesellige nicht zu kurz kommt.

Extra für diesen Anlass wird ein Bier gebraut (Kellerbier aus Deitingen). Dieses Jubiläumsbier wird ab 14.00 Uhr ausgetrennt. «Es hett solangs hett.»

Offizieller Abschluss der Feier ist gegen 22.00 Uhr durch Pfarrerin Nora Blatter. Anschliessend bleibt die Festwirtschaft geöffnet.

Sie sehen, es ist ein Sommerfest für Jung und Alt geplant. Wir freuen uns auf Sie!

Wichtig: Am gleichen Tag finden die Jugitage in Utzenstorf statt. Bitte am Nachmittag wenn möglich zu Fuss, mit ÖV oder Velo anreisen. Parkplätze sind erst am Abend vorhanden, bitte jedoch Signalisation und Anweisungen des Verkehrsdienstes beachten.



Am Palmsonntag fand die goldene Konfirmation statt.

Kirchgemeinderat gesucht

In unserer Kirche sind aktuell zwei Kirchgemeinderatssitze nicht besetzt. Höchste Zeit, diese spannende Aufgabe etwas näher vorzustellen.

Der Kirchgemeinderat (KGR) Utzenstorf, Wiler und Ziebach ist im Ressortsystem, analog einem Gemeinderat, organisiert. Dies bedeutet, dass jeder Kirchgemeinderat eine grosse Eigenständigkeit in seinem Ressort hat. Über die Website der Reformierten Kirche Bern-Jura-Solothurn (darin

sind die reformierten Kirchgemeinden der Kantone Bern, Jura und Solothurn zusammengeschlossen) findet man Handbücher und Unterstützungsangebote für alle Ebenen einer Kirchgemeinde. Dort wird das Ressortsystem eines Kirchgemeinderates umfassend beschrieben. Hier eine kurze Zusammenfassung:

Der KGR ist als Kollegialbehörde zuständig für mittel- und langfristig Entwicklung der Kirchgemeinde sowie für das Controlling der operativen Aufgaben. Mit anderen Worten: Der Kirchgemeinderat ist primär zuständig für die strategische Ausrichtung der Kirchgemeinde, für die operativen Aufgaben sind die Mitarbeitenden verantwortlich. Dem Kirchgemeinderat obliegt das Controlling dieser Aufgaben.

Jeder Kirchgemeinderat hat im Kern eine Doppelaufgabe. Einerseits ist er mitverantwortlich für die Zielsetzungen und Schwerpunktbildung, andererseits ist er zuständig für die Aufgabenerfüllung in seinem Ressort. Diese Aufgaben sind in den jeweiligen Ressortbeschreibungen festgehalten.

Spannende Aufgaben mit viel Verantwortung in einem noch spannenderen Umfeld. In einer Kirchgemeinde treffen Alt auf Jung, Denkmalschutz auf Digitalisierung, Bibel auf Laptop. Wäre dies nicht eine Aufgabe für Sie? Melden Sie sich doch beim Kirchgemeinderatspräsidenten Peter Grossenbacher oder beim Sekretariat im Kirchgemeindehaus, wenn Sie sich angesprochen fühlen.

Kontakt

Reformierte Kirche
Kirchgemeinderat
Peter Grossenbacher
T 032 665 42 07
Peter.grossenbacher@ref-utzenstorf.ch

Sekretariat
T 032 665 14 10
sekretariat@ref-utzenstorf.ch

Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn
www.refbejuso.ch





Sie möchten einfach mal mit jemandem reden?

Rufen Sie uns an, wir unterhalten uns sehr gerne mit Ihnen –
anonym, vertraulich, kostenlos.



0800 890 890

Täglich von 9 bis 20 Uhr

Ihr Anruf **ist kostenlos** und wird von Spenden sowie Unterstützenden getragen.

Telefondienst «malreden» hilft gegen Einsamkeit

Text: Verein Silbernetz Schweiz

«Malreden» ist neu den ganzen Tag über erreichbar

Einfach mal reden, das vermissen ältere Menschen. Doch ihnen fehlen Partnerin und Partner, Freunde oder Verwandte. Wege aus dieser Einsamkeit öffnet das Gesprächsangebot «malreden».

Neu ist die Gratisnummer von 9.00 Uhr morgens bis 20.00 Uhr abends durchgehend erreichbar. Die vertraulichen und anonymen Gespräche ermöglichen geschulte Freiwillige. Sie hören zu, fragen nach und geben falls nötig auch Anregungen oder Hinweise über weiterführende Angebote. «Malreden» bleibt weiterhin ein Angebot für allerlei Gespräche, nicht aber für eine Krisenintervention in Notfällen.

Kontakt

Verein Silbernetz Schweiz
T 076 297 25 70
Gratisnummer 0800 890 890
info@malreden.ch
www.malreden.ch

Tipps für stressfreie Autoreisen mit der Familie

Text und Bild: Touring Club Schweiz

Entspannt ans Ziel kommen

Lange Autofahrten mit der Familie können zum Stresstest werden. Doch das muss nicht sein. Der TCS Bern gibt Tipps, wie der Ferienaauftakt entspannt gelingt.

Längere Autofahrten können für Kinder und für Erwachsene sehr anstrengend sein. Deshalb ist eine gute Planung das A und O. In die Fahrzeit sollten unbedingt regelmässige Pausen eingeplant werden, damit Kinder ihren Bewegungsdrang stillen können. Nach zwei Stunden Fahrt empfiehlt sich mindestens eine Pause von 15 Minuten. Vielleicht können dabei sogar eine Sehenswürdigkeit, ein Badesee oder ein Spielplatz erkundet werden. Dabei erholen sich auch die Erwachsenen.

Damit die Kinder richtig gesichert sind, überprüfen Sie vor der Reise den Kindersitz. Bei Bedarf können Kindersitze auch gemietet werden. Geht die Reise ins Ausland, informieren Sie sich über die Vorschriften in Transit- und Zielländern, denn sie variieren auch in Bezug auf Ausrüstung und Sicherheit.

Wer auf Autobahnen mit Zahlstationen unterwegs ist, kann sich langes Warten ersparen, beispielsweise mit der Miete eines Telepasses, für deren Inhaber gesonderte Durchgangsspuren existieren. Auch ausländische Vignetten können oft schon in der Schweiz bezogen werden, um sich während der Fahrt nicht mehr darum kümmern zu müssen. Je nach Reiseziel ist auch der Kauf einer Umweltplakette nötig, da in immer mehr europäischen Städten Umweltzonen existieren.



Entspannte Autoreisen mit der Familie sind möglich.

Nebst Verpflegung sind gerade an warmen Tagen Rollos oder Schutzfolien an den Scheiben wichtig, um die Kinder vor Sonneneinstrahlung zu schützen. Notfalls kann ein Tuch als Schattenspender in der Fensterscheibe eingeklemmt werden. Auch empfiehlt sich leichte, bequeme Baumwollkleidung.

Gepäck soll fix und sicher verstaut werden. Schwere Gegenstände unten im Kofferraum, was während der Fahrt benötigt wird griffbereit, aber so, dass sich nichts lösen kann. So kommen Sie hoffentlich sicher und stressfrei ans Ziel, um dann Ihre Ferien in vollen Zügen zu geniessen.

Kontakt

Touring Club Schweiz
T 031 356 34 56
sektionbe@tcs.ch
www.tcsbe.ch

Tour de Suisse durch Utzenstorf

Text: Verein Tour de Suisse
Bild: Sam Buchli

15. Juni 2022

Es ist wieder soweit: Das jährliche Schweizer Radsport-highlight steht schon bald vor der Tür! Die Tour de Suisse, das viertgrösste Profi Radrennen der Welt, durchquert die Schweiz dieses Jahr vom 12. bis 21. Juni 2022.

Während acht Tagen kämpfen die weltbesten Fahrer, darunter etliche Schweizer, um den Sieg an der diesjährigen Tour de Suisse. Zahlreiche Fans aus aller Welt werden die Rennen am Strassenrand oder live im TV verfolgen. Neben dem Schweizer Fernsehen, welches jede Etappe live in alle drei Landesteile überträgt, werden die Bilder in 110 Ländern ausgestrahlt. Dabei wird einmal mehr auf die Vielfältigkeit und Schönheit der Schweiz aufmerksam gemacht. Denn auch im 2022 fährt die Tour de Suisse durch alle vier Sprachregionen.

Utzenstorf wird am 15. Juni 2022 von der Tour de Suisse passiert. Die detaillierten Marschtabellen mit den geplanten Durchfahrzeiten sowie weitere wichtige Informationen sind auf der Homepage ersichtlich. Die exakten Durchfahrzeiten können je nach Renntempo leicht abweichen. Die Strecke sowie die Zufahrtsstrassen werden rund zehn Minuten vor Ankunft des ersten Rennfahrers gesperrt und wenige Sekunden nach Durchfahrt des letzten Fahrers wieder freigegeben.

Werbekolonne

Etwa eine Stunde vor dem Fahrerfeld wird die Werbekolonne mit rund 20 bis 30 bunten Fahrzeugen durchfahren und dank zahlreicher Werbegeschenke für Volksfeststimmung sorgen. Eine perfekte Gelegenheit für anliegende Schulen und Betriebe, eine kurze Arbeitspause einzulegen. Da sich die Werbekolonne im freien Strassenverkehr bewegt, werden Werbegeschenke ausschliesslich auf der rechten Strassenseite verteilt.

Aktivitäten am Strassenrand

Stets ein Mehrwert für die Fahrer, die TV-Zuschauer und die Tour de Suisse als Ganzes sind kreative Aktivitäten von Schulen, Vereinen oder von anderen kreativen Gruppierungen am Strassenrand. Der Verein Tour de Suisse würde sich freuen, viele solcher Aktivitäten zu sehen und lässt sich gerne überraschen.

Sind auch Sie dabei?



Die Startenden an der Tour de Suisse 2019 freuten sich über alle Zuschauer/-innen. Sind Sie 2022 auch dabei?

Kontakt

Verein Tour de Suisse
www.tourdesuisse.ch/tds-2022/etappenplan/4-etappe/

Anzeige

Für eine saubere Umwelt!

Nimm es bitte auf!

SCHWEIZER TIERSCHUTZ STS
SEIT 1861
www.tierschutz.com

Politische Parteien

Kontaktinformationen der Ortsparteien

Die Mitte Untere Emme

Präsident

Remo Zuberbühler

Bärenweg 25

3427 Utzenstorf

T 079 398 93 91

remo.zuberbuehler@diejungemitte.ch

untere-emme.die-mitte.ch

Vorsitz Ortsgruppe Utzenstorf

Remo Zuberbühler

Bärenweg 25

3427 Utzenstorf

T 079 398 93 91

remo.zuberbuehler@diejungemitte.ch

untere-emme.die-mitte.ch

EVP unteres Emmental

Präsident

Daniel Bonomi

Grafenwaldweg 13

3315 Bätterkinden

M 079 226 06 31

d_e_bon_raz@datacomm.ch

Ortsvertreter Utzenstorf

Matthias Niklaus

Schwalbenweg 5

3427 Utzenstorf

M 079 751 77 02

5nikis@gmx.ch

FDP.Die Liberalen Utzenstorf

Präsident

Adrian Läng

Lindenstrasse 49

3427 Utzenstorf

T 032 665 14 34

fdp-utzenstorf@swissonline.ch

www.fdp-utzenstorf.ch

glp Sektion Emmental

Präsident

Michael Ritter

Hohengasse 29

3400 Burgdorf

M 076 402 93 36

F 034 422 66 09

www.emmental.grunliberale.ch

Ortsvertretung Utzenstorf

Roger Pfister

Eystrasse 32

3427 Utzenstorf

T 032 665 04 63

M 078 775 70 78

utzenstorf@grunliberale.ch

SP Utzenstorf/Wiler/Zielebach

Präsident

Martin Rohrbach

Eystrasse 33

3427 Utzenstorf

M 079 817 07 92

T 032 530 07 65

info@sp-utzenstorf.ch

www.sp-utzenstorf.ch

SVP Utzenstorf

Präsidentin

Michelle Singer

Gotthelfstrasse 4

3427 Utzenstorf

M 077 420 88 06

singer.michelle@hotmail.com

www.svp-utzenstorf.ch

GLP Ortsvertretung Utzenstorf

Text: GLP Utzenstorf

Grossratswahlen vom 27. März 2022

Die GLP Utzenstorf war an den Grossratswahlen vom 27. März 2022 mit Susanne Siegenthaler-Quinche, Astrid Strahm und Andreas Winkelmann (JGLP) gleich mit drei Kandidierenden vertreten. Wir danken den dreien noch einmal herzlich für ihre Bereitschaft zur Kandidatur.

Herzlich danken möchten wir auch allen Wählerinnen und Wählern aus Utzenstorf, die ihre Stimme der (J)GLP gegeben haben. Mit einem Stimmenanteil von über 12 Prozent haben wir das drittbeste Resultat aller im Dorf aktiven Parteien erreicht. Merci!

Mitmachen bei der GLP

Unsere Politik ist sachorientiert. Wir werten die Lösung höher als die Parteipolitik im veralteten Links-Rechts-Schema. Das heisst auch, dass wir Politik für die Allgemeinheit machen und keine Partikularinteressen verfolgen. Wir wollen die Zukunft aktiv mitgestalten und sind überzeugt, dass sich Wohlstand, Fortschritt, eine intakte Umwelt und eine liberale Staatsordnung vereinbaren lassen.

Wir sind dankbar und stolz darauf, dass wir in einer freien und fairen Demokratie leben dürfen. Eine Demokratie lebt aber nicht aus sich selbst heraus, sondern durch engagierte Menschen, die ihre politische Meinung einbringen und vertreten. Sagt dir die Politik der (J)GLP zu und du möchtest die Zukunft in unserem Dorf mitgestalten, dann nimm doch einfach unverbindlich mit uns Kontakt auf. Wir freuen uns auf dich!

Du bist schon Mitglied oder Sympathisant/-in der GLP? Die diesjährige Mitgliederversammlung der GLP Emmental findet am 29. Juni 2022 um 19.00 Uhr im Restaurant Landshut statt. ☎

Diverse Vereine

Text: Christine Christen

Save the Date: 17. September 2022, 13.00 bis 16.00 Uhr

Jugend+Sport wird 50 Jahre alt! Seit der Gründung 1972 entwickelte sich J+S zum grössten Sportförderprogramm des Bundes und zählt heute über 600 000 aktive Kinder und Jugendliche. Feiern Sie mit uns den 50. Geburtstag von Jugend+Sport. Flyer/Programm mit näheren Informationen folgt.



Jugend+Sport feiert Jubiläum.

J+S 50 Jahr Jubiläum

17. September 2022

13.00 bis 16.00 Uhr

Im und um das Mehrzweckgebäude



Schon vor 50 Jahren wurde Jugend und Sport gefördert.



Turnverein Utzenstorf

Text und Bild: Remo Blaser

Hauptversammlung

Am letzten Wochenende im April traf sich der gesamte Turnverein Utzenstorf nach zwei Jahren wieder einmal zu einer Hauptversammlung. Die Freude der Teilnehmenden über ein Treffen in dieser Grösse lag spürbar in der Luft. Viele Mitglieder trafen sich seit langer Zeit zum ersten Mal wieder, dementsprechend gab es auch eine Menge zu berichten.

Im Vorstand des TVU geschah auch einiges in dieser Zeit. Severin Gygli wurde neuer Oberturner der Aktivriege und Lisa Egger übernahm die Jugendabteilung.



Ehrung von Vreni Werthmüller.

Gerne möchte ich an diesem Punkt die besonderen Ehrungen, welche an dieser Hauptversammlung durchgeführt wurden, erwähnen. Vreni Werthmüller wurde für ihre langjährige Leiterfunktion bejubelt und von ihren Turnerinnen mit einem Gedicht geehrt. Barbara Gerber wurde als Ehrenmitglied in den TVU aufgenommen und durfte sich in einem spannenden Memory beweisen. Peter Heiniger wurde für seine 29 Jahre langer Arbeit im OK des Nachtturnieres geehrt. So ging eine ereignisreiche Hauptversammlung des Turnvereines Utzenstorf zu Ende.

Der Turnbetrieb wurde wieder vollständig aufgenommen und jeweils am Dienstag und Mittwoch finden sich rund 28 Turner/-innen auf dem Sportplatz ein, um für das kommende Turnfest am 18. und 19. Juni zu trainieren. Am 2. und 3. Juli finden in Utzenstorf die Jugitage 2022 statt. Freiwillige Helfer/-innen werden gebraucht und dürfen sich gerne bei uns im Verein melden. Merci! 🍷

Gym Center Emme

Text: Roman Zoller

Schweizer Meisterschaften Kunstturnen in Utzenstorf

Am Wochenende vom 11. und 12. Juni turnen in der Mehrzweckhalle Utzenstorf die besten Juniorinnen der Schweiz.

Nach zwei Jahren Corona-bedingter Pause führt das Gym Center Emme wieder einen nationalen Wettkampf in Utzenstorf durch. In der Dreifach-Turnhalle des Gotthelfschulhauses finden während zweier Tage die Schweizer Meisterschaften Jugend statt. Dabei werden die Schweizermeisterinnen in den Jugend-Kategorien P1 bis P4 (zirka 8- bis 15-jährig) erkoren.

Für den Wettkampf wird die Mehrzweckhalle durch die Turnerinnen und Eltern sowie weiteren Helfenden des Gym Center Emme zur Kunstturnhalle umgebaut. In Zusammenarbeit mit Kilcher Transporte werden dazu extra die Wettkampfgeräte von Alder Eisenhut nach Utzenstorf verfrachtet. Auch vom Utzenstorfer Gym Center Emme bestreiten momentan einige Turnerinnen die Qualifikationswettkämpfe. Hoffen wir, dass möglichst viele sich für die Schweizer Meisterschaften vor heimischem Publikum qualifizieren können. Diese Turnerinnen trainieren wöchentlich zirka 15 Stunden in der vereinseigenen Emmenhalle an der Bahnhofstrasse, welche zurzeit erweitert wird.

Nehmen Sie doch die Gelegenheit wahr, um erstklassigen Turnsport direkt vor der Haustüre zu geniessen. Vielleicht gibt es ja eine Medaille für eine Lokalmatadorin oder Sie sehen eine zukünftige Olympiaturnerin. Sollten Sie vom Zuschauen Hunger bekommen, verpflegt Sie unsere Festwirtschaft in der Pausenhalle.

Weitere Infos inklusive Wettkampfzeiten sind auf unserer Website zu finden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kontakt

Gym Center Emme

www.gym-center-emme.ch/anlaesse



Tennisclub Utzenstorf

Text: Tennisclub Utzenstorf

Schnuppertraining

Hast du Lust, dich zu bewegen und mit dem gelben Filzball zu spielen? Dann bist du genau richtig bei uns!

Gratis eine Lektion Tennis schnuppern?

Bei uns im TCU gibt es von Mitte bis Ende Juni diese einmalige Gelegenheit!

Testtrackets sind vorhanden. Mitzubringen sind Sportbekleidung sowie Turnschuhe mit wenig Profil.

Bitte melde dich bis am 12. Juni, damit wir die Lektionen planen können.

Interessiert? Unsere Vorstandsmitglieder Stefan Stutz (Präsident) und Sonja Zaugg (Junioren) geben dir gerne Auskunft. Die Kontaktdaten findest du auf unserer Homepage oder sende eine Mail. Wir freuen uns auf dich!

Kontakt

Tennisclub Utzenstorf
info@tc-utzenstorf.ch
www.tc-utzenstorf.ch/



FC Utzenstorf

Text und Bild: FC Utzenstorf

Von Veränderungen und Fortschritt

Der FC Utzenstorf wurde 1937 gegründet und ist mittlerweile der mitgliederstärkste Verein im Dorf. Aus den vier Gemeinden der unteren Emme, Utzenstorf, Bätterkinden, Wiler und Ziebach, und Angrenzenden stammen 202 Junioren, 61 Aktive, 40 Senioren und Veteranen sowie 48 Funktionäre (Stand 1. Mai 2022).

Dabei hat sich der FCU das Amateurwesen und den Breitensport ganz gross auf die Fahne geschrieben. Das Ziel des Vereins ist es, jedes Jahr eine gewisse Anzahl Junioren erfolgreich in die Aktivmannschaften einzubinden. Zudem trainieren mittlerweile auch einige Spieler der 1. Mannschaft die C-Junioren. Auch dies ein Weg, der weiterverfolgt wird.

Wie in allen Bereichen des täglichen Lebens geht auch am FC die Digitalisierung nicht vorbei. Nebst den üblichen Social-Media-Aktivitäten wurde die Homepage in Zusammenarbeit mit dem Fussballverband neu aufgestellt. Ein neues, digitales Mitgliederverzeichnis und erleichterter

Zugriff für Trainer und Funktionäre auf digitale Formulare und Trainingshilfen.

Nichtsdestotrotz stehen auch in der nächsten Zeit weitere Änderungen und Fortschritte an, damit den Trainern, sei es bei den Aktiven oder bei den Junioren, die bestmögliche Infrastruktur zur Verfügung gestellt werden kann.

Zu der Verankerung in der Region tragen auch der Willi Steffen-Cup, ein Vorbereitungsturnier für 3.-, 4.- und 5.-Ligamannschaften aus der Umgebung, und das alljährliche Dorfturnier im August bei.

Anstehende Events

| | |
|--------------------|--|
| Freitag, 29. Juli | Final Willi Steffen-Cup 3./4. Liga |
| Freitag, 5. August | Dorfturnier |
| Samstag, 6. August | Turnier TOBE E 11 Final Willi Steffen-Cup 4./5. Liga Je nach Auslosung eventuell Berner Cup, 1. Runde |
| Sonntag, 7. August | TOBE Sommer-Cup mit Juniorenspitzen- teams aus der ganzen Schweiz (TOBE, YB, FC Basel, FC Aarau, Wallis, etc.) |

Bist du interessiert daran, als Spieler oder Trainer Mitglied des FC Utzenstorf zu werden und an der Geschichte weiter mit zu schreiben? Melde dich unverbindlich oder komm einfach bei unserem gemütlichen Clubbeizli vorbei.



Sportplatz Weissenstein aus der Vogelperspektive.

Kontakt

FC Utzenstorf
www.fcutzenstorf.ch



Förderverein Kinderlager Utzenstorf, Wiler und Zielebach

Text: Matthias Althaus
Bild: Franziska Vögeli

Traditionelles Sommerlager

Seit der Gründung unseres Vereins im März 2020 durften wir als politisch unabhängiger, gemeinnütziger und konfessionell neutraler Verein das SoLa bereits zweimal durchführen. Dies auch dank der grossen Unterstützung von Ihnen als Bürger/-innen. Herzlichen Dank!

Das traditionelle Sommerlager (SoLa) für Kinder aus Utzenstorf, Wiler und Zielebach findet 2022 wieder statt und die Planung des ehrenamtlichen Leiterteams ist bereits in vollem Gange. Wunderschöne Wanderungen, Badi-Besuche, Kletteraktivitäten sowie Spiel und Spass gehören seit Jahren ins fixe Programm des SoLas – eine unvergessliche Lagerwoche und wertvolle Erinnerungen für die Kinder.

Das SoLa soll für alle Familien bezahlbar sein. Daher setzen wir uns stark dafür ein, das Ferienlager allen zu ermöglichen!

Wenn auch Sie den Verein Sommerlager unterstützen möchten, würden wir uns sehr über einen Gönnerbeitrag freuen.

«Merci viu mau» und auf ein grossartiges SoLa 2022!

Einzahlung Gönnerbeiträge

Valiant Bank AG CH74 0630 0505 3252 5511 5



Gruppenfoto der Kinder und Leitenden des Sommerlagers 2021.



Elternverein Utzenstorf

Text: Svenja Wyss
Bilder: Dominique Eichenberger

Geocacher Event

Am 7. Mai 2022 versammelten sich eine Gruppe Familien bei der Hornusserhütte in Utzenstorf. Dabei wollten sie sich über Geocache informieren und vielleicht den einen oder anderen Cache selbst suchen.



Geocacher-Box.

Der vom Elternverein Utzenstorf organisierte Anlass konnte bei den Familien grosses Interesse wecken.

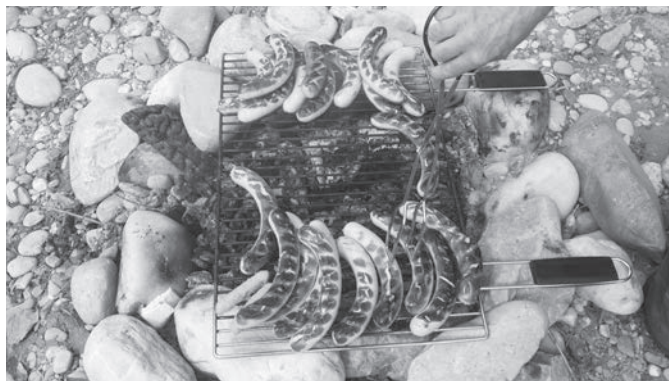
Um 13.30 Uhr wurden die Teilnehmer/-innen an einem Info-plakat begrüsst. Dabei erfuhren die Familien ein wenig von der Geschichte des Geocaching und waren ganz überrascht, dass dieses Hobby seit 1854 betrieben wird. Kurz gesagt ist Geocaching eine moderne Schnitzeljagd, bei der man einzelne oder auch mehrere Behälter an speziellen Orten mit Hilfe eines GPS finden muss.



Am Schatz suchen.

Nach einer tollen Einführung ging es dann auch los, um den ersten Cache zu finden. Die Teilnehmer/-innen mussten nicht lange suchen; der Schatz war fast vor ihren Augen. Die Begeisterung war gross.

Nachdem wir noch zwei weitere Caches entlang der Emme gesucht hatten, liessen wir den Nachmittag mit Zopf und Brot ausklingen.



Leckere Würste vom Aeschlimann.



Die Kinder ganz begeistert.



Trachtengruppe Utzenstorf und Umgebung

Text und Bilder: Rosmarie Urben

Jahresbeginn der Trachtengruppe Utzenstorf und Umgebung

Mit zwei Monaten Verspätung konnten wir direkt mit der Hauptversammlung ins neue Vereinsjahr starten. Mittlerweile werden die Sing- und Tanzproben wieder fleissig besucht und wir freuen uns auf alle die geplanten Anlässe.

Hauptversammlung 2022

Nachdem die letztjährige Hauptversammlung schriftlich durchgeführt werden musste, freute sich die Präsidentin Rebecca Kämpfer, dass sie am 23. Februar 30 Anwesende begrüssen durfte. Im Jahresrückblick konnte sie trotz Einschränkungen ein paar schöne Anlässe und Proben verzeichnen. Dabei hatte sich gezeigt, dass Stimmbänder und Tanzschritte nur leicht eingeroset waren.

Drei Vorstandsmitglieder demissionierten nach langjährigem grossem Engagement und konnten erfreulicherweise ersetzt werden: Anstelle der Sekretärin Rosmarie Urben wurde Heidi Küpfer gewählt und Beatrice Christen ersetzt die beiden Beisitzerinnen Erika Burri und Elisabeth Krähenbühl. Letztere kann zugleich ihr 25-jähriges Vereinsjubiläum feiern. Alle drei erhielten als Dank ihr Wunschgeschenk: Trachtenkörbchen, Solarlampe und Gutschein für ein Rost-Bild.



Die neuen Vorstandsmitglieder: Sekretärin Heidi Küpfer (links) und Beisitzerin Beatrice Christen (rechts).



Sie konnten das 25-jährige Jubiläum feiern: In diesem Jahr, Elisabeth Krähenbühl (links), bereits letztes Jahr, Ursula Blatter (rechts).

Hanni Scheidiger wird nicht mehr als Aktiv-, jedoch weiterhin als Ehrenmitglied im Verein bleiben. Die Zukunft des Vereins geht in Richtung Zusammenarbeit mit anderen Trachtengruppen, weshalb bereits die Fühler in die nähere Umgebung ausgestreckt wurden.

Das Jahresprogramm ist vielversprechend und endlich sind wieder ein paar öffentliche Anlässe vorgesehen. Nach den Frühlingsferien hat auch die Jugend- und Kindertanzgruppe ihre Proben wieder aufgenommen. Alle haben sehnsüchtig darauf gewartet und freuen sich, wenn noch weitere motivierte Jugendliche dazukommen.

Spielabend mit Lotto

Wegen den allgemeinen Corona-Einschränkungen mussten wir den Jahresbeginn um zwei Monate nach hinten verschieben. Umso mehr genossen wir den bereits traditionellen Spielabend am 3. März. Erika Burri und Elisabeth Krähenbühl hatten auch diesmal wieder tolle Preise eingekauft: Esswaren und Allerlei für den täglichen Gebrauch, also nichts, was irgendwo in einem Abstellraum verstauben wird.

Alle hatten je vier Karten vor sich auf dem Tisch liegen und konzentriert wurde Zahl um Zahl abgedeckt. Schon bald ertönte das erste freudige «Lotto!». Nachdem die Richtigkeit geprüft worden war, durfte aus dem riesigen Angebot ein Wunschpreis ausgesucht werden. Mit jedem Gang summieren sich die glücklichen Gewinner/-innen.

Ein lauter «Lotto-Schrei» war zur allgemeinen Verwunderung bereits zu hören, als die Speakerin die erste Zahl eines neuen Gangs verlesen hatte. Aha! Eine Spielerin hatte nicht mitbekommen, dass die Runde zu Ende war und daher alle Zahlenabdeckungen an Ort und Stelle belassen. Sie gehörte trotzdem zu den «Glückspilzinnen», denn schon nach kurzer Zeit konnte sie wieder als Erste «Lotto!» rufen.



Der Tisch mit den schönen Lotto-Preisen.

Kinder- und Jugendtanzgruppe

Seit Anfang Mai sind unsere Jüngsten wieder fleissig am Üben. Mit viel Schwung und Begeisterung tanzen sie unkomplizierte Tanzschritte zu bekannten Melodien. Für die älteren kommen etwas anspruchsvollere Choreografien zum Zug. Weitere motivierte Kinder und Jugendliche sind jederzeit herzlich willkommen. Das Mitmachen ist kostenlos.

Proben Kinder- und Jugendtanzgruppe

| | |
|------------|---|
| Tanzen | jeden zweiten Mittwoch 17.00 bis 18.00 Uhr |
| Leitung | Vreni Kämpfer und Vreni Hofer |
| Probelokal | Aula Gotthelf-Schulhaus |

Proben, Chor und Tanzgruppe

| | |
|------------|---------------------------------------|
| Singen | jeden Mittwoch 19.45 bis 20.45 Uhr |
| Leitung | Lilian von Rohr |
| Tanzen | jeden Mittwoch 21.00 bis 22.00 Uhr |
| Leitung | Hans Kiener |
| Probelokal | Aula Gotthelf-Schulhaus |

Aktivitäten 2022

| | |
|--|--|
| Mittwoch, 15. Juni, 19.00 Uhr | Singen und Tanzen im Zentrum Mösli Utzenstorf. Zuschauer/-innen sind herzlich willkommen. |
| Mittwoch, 29. Juni, 14.30 Uhr | Auftritt Kinder- und Jugendtanzgruppe im Zentrum Mösli. Zuschauer/-innen sind herzlich willkommen. |
| Mittwoch, 07. Juni | Vereinsreise an den Zugersee |
| Samstag, 29. Oktober, 18.30 bis 24.00 Uhr | «Herbsttobe» in der Schulhausaula. Wir freuen uns auf viele Gäste! |
| Mittwoch, 30. November, 19.30 Uhr | Adventsfeier im Restaurant Rössli Utzenstorf (interner Anlass) |

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage.

Kontakt

Trachtengruppe Utzenstorf und Umgebung
info@trachtengruppe-utzenstorf.ch
www.trachtengruppe-utzenstorf.ch

| | |
|---|--|
| Präsidentin Rebecca Kämpfer M 079 781 89 93 | Leiterin Kinder- und Jugendtanzgruppe Vreni Kämpfer M 079 680 39 63 T 032 665 48 87 |
|---|--|



Burgervereinigung Utzenstorf

Text: Burgervereinigung Utzenstorf

Generalversammlung – 23. Juni 2022, 19.30 Uhr

Die nächste Versammlung der Burgervereinigung Utzenstorf findet am Donnerstag, 23. Juni 2022, um 19.30 Uhr in der Bürgerhütte Utzenstorf statt.

Traktanden

1. Protokoll vom 17.6.2021
2. Diverse Informationen Präsident
3. Rechnung, Revisorenbericht 2021
4. Budget 2022
5. Herbstanlass
6. Verschiedenes

Die Bürger/-innen sind freundlich eingeladen.

Der Burgerrat ☎

Landfrauenverein Utzenstorf Wiler Zielebach

Text: Hanni Zingg

Schriftliche Hauptversammlung

Bedingt durch die noch immer schwierige Corona-Situation führte der Landfrauenverein Utzenstorf Wiler Zielebach seine 90. Hauptversammlung auf dem schriftlichen Weg durch. Von den zurzeit 271 Mitgliedern konnten durch die 114 gültig eingegangenen Abstimmungsblätter alle Traktanden (Jahresbericht, Jahresprogramm etc.) angenommen werden. Leider mussten auch im letzten Jahr die Kursausstellung, diverse Kurse, der Seniorenausflug, die Vereinsreise, die Adventsfeier und die Betriebsbesichtigung abgesagt werden. Erfreulicherweise konnte der Schloss- und der Erntedankgottesdienst, die Lismer-Nachmittage, der Pausenmilchtag und das «Bänzenverteilen» sowie der neu kreierte «Öpfuchüchlitag» vor der Landi in Utzenstorf durchgeführt werden.

Vereinsreise «Thuner- und Brienzensee – Giessbachfälle»

| | |
|-----------------|--|
| Datum | Mittwoch, 22. Juni 2022 |
| Abfahrt mit Car | 07.40 Uhr ab Utzenstorf, Gasthof Bären 07.50 Uhr ab Wiler, Viehschauplatz 08.00 Uhr ab Zielebach, Lädeli |
| Programm | Führung Alphornmacherei Mittagessen Restaurant Seehotel, Bönigen anschliessend gemeinsame Schifffahrt |
| Kosten | Carfahrt ca. CHF 43.00 pro Person (Reka-Check bis CHF 20.00 werden angenommen) Führung Alphornmacherei CHF 6.00 pro Person Mittagessen CHF 28.00 pro Person Schifffahrt CHF 16.00 pro Person (mit Halbtax CHF 8.00) |
| Rückkehr | ca. 19.00 Uhr |
| Anmeldung | bis 15. Juni 2022 bei Marianne Kühne |

Der Vorstand freut sich auf viele reiselustige Teilnehmerinnen!

Weitere Veranstaltungen 2022

| | |
|--------------------------|---|
| Schlossgottesdienst | Sonntag, 21. August |
| Erntedankgottesdienst | Sonntag, 16. Oktober |
| Pausenmilchtag | Donnerstag, 3. November |
| Bänzenverteilen | Freitag, 2. Dezember |
| Adventsfeier | Mittwoch, 7. Dezember |
| Koppiger Weihnachtsmärit | Freitag, 9. Dezember bis Sonntag, 11. Dezember |

Weitere Veranstaltungen 2023

| | |
|------------------|-------------------|
| Hauptversammlung | Mittwoch, 1. März |
| Seniorenfahrt | Mittwoch, 17. Mai |

Kontakt

Landfrauenverein Utzenstorf Wiler Zielebach
Co-Präsidentin
Hanni Zingg
T 032 665 10 66
landfrauenverein.utzenstorf@gmx.ch
www.landfrauenverein-uwz.ch

Marianne Kühne
T 032 665 49 71 (ab 19.00 Uhr)



Musikgesellschaft Frohsinn Utzenstorf

Text: Ursula Locher
Bild: Regula Heiniger

Aus dem Verein

Mit Hans Gerber konnte die Musikgesellschaft vor 22 Jahren einen zuverlässigen und treuen Fähnrich in die Reihen der MGU aufnehmen. Hans unterstützte uns bei vielen Musikfesten und offiziellen Anlässen, an welchen die Fahne zum Einsatz kam. Aber auch als Lichttechniker am Jahreskonzert und fleissigen Helfer bei allerlei Anlässen durften wir auf seinen Einsatz zählen. Nach all den Jahren gab Hans nun den Rücktritt bekannt. Herzlichen Dank für alles, lieber Hans!

Die MGU-ler haben mit Remo Mathys einen Nachfolger gefunden, der mit unserem Verein bestens bekannt ist. Wir wünschen Remo in seiner neuen Funktion als Fähnrich der MGU alles Gute.

«Luege, lose, probiere...»

Am 20. März präsentierte die Jugendmusik Utzenstorf einem interessierten und zahlreich erschienenen Publikum das musikalische Unterrichtsangebot.

Nach dem Konzert der Young Band «Ungeri Ämme» und Einzelvorträgen der Musikschüler/-innen konnte man unter fachkundiger Anleitung der Musiklehrpersonen alle Blasinstrumente und das Schlagzeug ausprobieren. Anmeldefrist für den Unterrichtsstart ab August 2022 ist der 1. Juni 2022. Auskunft gibt Jan Burri.

Musikreise nach Frutigen

Am 23. April frühmorgens starteten wir unseren Wochenendtrip nach Frutigen. Bereits im Car war allerdings nicht mehr viel von der frühen Morgenstunde zu merken. Nach einer lustigen Fahrt war der erste Halt Habkern. Nach einer Kaffeepause durften wir dem spannenden Vortrag eines Alphornherstellers lauschen und danach den Experimenten einiger MGU-ler mit dem Alphorn.



Spannender Vortrag eines Alphornherstellers.

Nach einem feinen Mittagessen in Faulensee ging die Fahrt weiter nach Frutigen. Nach einer Firmenführung bei Puralpina deckten sich die MGU-ler mit Murmeltiersalbe ein. Wer weiss, vielleicht braucht man die ja schon anderntags.

Nach einer langen Nacht und wenig Schlaf, in welcher die Musikantinnen und Musikanten dem Vereinsnamen «Frohsinn» wieder mal alle Ehre erwiesen, verlief der Sonntag recht ruhig. Jeder konnte sich sein eigenes Programm zusammenstellen. Mit Tropenhausbesichtigung, Minigolf, kurzen Wanderungen und Escape-Room fanden alle eine kurzweilige Aktivität.

Waldfest im Tannschächli – 24. bis 26. Juni 2022

Nach zwei Jahren Abstinenz gibt es am letzten Juniwochenende ein Waldfest-Revival im Tannschächli! Wir freuen uns sehr, dass wir das traditionelle Stelldichein der Utzenstorfer wieder durchführen dürfen und freuen uns auf zahlreiche Besucher/-innen.

Kontakt

Musikgesellschaft Frohsinn Utzenstorf
www.mgutzenstorf.ch

Jugendmusik
Jan Burri
M 079 725 66 03



Kultur auf Schloss Landshut

Text und Bild: Szenenspiel Landshut

Szenenspiel im Schlosspark – Eine magische Zeitreise mit viel Lokalkolorit

Im zweiten Anlauf inszeniert Iris Minder das Szenenspiel «Schwinde, schwinde mit dem Mond» in der traumhaften Szenerie von Schloss Landshut.

Was für den Sommer 2020 geplant war, wird nun im Frühsommer 2022 realisiert. Aus bekannten Gründen musste die Produktion im Jahr 2020 abgesagt werden. Im letzten Sommer ist die Entscheidung gefallen, dass das eigens für den Ort geschriebene Stück von Iris Minder (Grenchen) im Sommer 2022 aufgeführt werden soll. Mit dem Zweck, dass auch künftig im Schlosspark mit kulturellen Anlässen aufgewartet werden kann, wurde eigens ein Verein gegründet. Dieser verantwortet nun auch die Vorbereitung und Durchführung des Szenenspiels, welches am 9. Juni 2022 mit einer Uraufführung aufwartet. Man sei auf Kurs – so die einstimmige Feststellung der Verantwortlichen.

UTZENSTORF WALDFEST 2022

24./25./26. JUNI 2022
TANNSCHÄCHLI UTZENSTORF

DAS FEST FINDET BEI JEDER WITTERUNG STATT – GEDECKTER FESTPLATZ

FREITAG 24.6.

ab 19.00 Festwirtschaft
ab 20.00 Jazzercise Utzenstorf
ab 21.00 Tanz mit
«Die Seeländer»

SAMSTAG 25.6.

ab 19.00 Festwirtschaft
ab 21.00 Tanz mit
«Die Seeländer»

SONNTAG 26.6.

ab 12.00 Festwirtschaft
ab 12.00 Young Band Unger
Ämme
ab 13.00 Chüelibach Musikanten
Kinder-Olympiade
Elternverein Utzenstorf
Zwirbeln Bäckerei
Winz

FEINE WALDFEST POULET | TOMBOLA | BIER-CORNER | SCHIESSSTAND



Musikgesellschaft Frohsinn Utzenstorf

singer+co
Druckerei | Papeterie

Die Besucher/-innen dürfen sich auf eine magische Reise in längst vergangene Zeiten freuen. Auf einem Spaziergang durch den Schlosspark werden an verschiedenen Stationen Begegnungen mit Figuren aus der Vergangenheit möglich. So tritt etwa der Schmied Heinrich aus dem alten Utzenstorf auf und erzählt in farbigen Worten, wie er es vor geraumer Zeit geschafft hat, diversen alternden Damen das Geld mit etwas zweifelhaften Diensten zu entlocken. Da gibt sich etwa Königin Bertha die Ehre und plaudert von ihrem Leben. Zudem trifft das Publikum auf etliche weitere Charaktere: Richter, Diebe, Heilerinnen, Stickerinnen, Soldaten und Bäcker sorgen für einen unterhaltsamen Reigen an Geschichten und erlauben Einblicke in Lebensgeschichten. Rasch werden Zuschauer/-innen zu Beteiligten, denn in der ungewungenen Interaktion zwischen den Figuren und dem Publikum entsteht eine gewisse Verbindung. «Bei einem Szenenspiel ist das Publikum wirklich mittendrin in der jeweiligen Szene», schwärmt Iris Minder, welche von diesem Format fasziniert ist und bereits sehr viele solcher Erlebnisse erschaffen hat. Dabei sei ihr, so erzählt Minder, die Recherche und Vorbereitung jeweils wichtig. Jedes Theaterstück sei ein Unikat und passe zum Ort. In der im Juni und Juli 2022 aufzuführenden Produktion, in der 18 Amateurdarsteller/-innen zu erleben sind, gehe es auch um Sprichwörter und Redewendungen und deren Herkunft. Die Gestaltung der Texte und deren Inszenierung, so Minder, sei ihr in jedem Projekt ein zentrales Anliegen und verlangt allen Beteiligten einiges ab. Die Probearbeiten sind gut angelaufen und mit dem übrigen Arbeiten sei man im Zeitplan, so berichten die Verantwortlichen des Vereins. Somit steht einer Uraufführung am 9. Juni 2022 nichts im Weg. Man darf sich auf ein kulturelles Erlebnis rund ums Schloss Landshut freuen!



Darsteller/-innen bei der Aussenprobe vom 7. April.

Kontakt

Kultur auf Schloss Landshut
www.szenenspiel-landshut.ch



Lions Club Landshut

Text und Bilder: Ueli Schwaller

Nistkästen putzen

Nach vielen Einschränkungen und nur wenig durchgeführten Treffen wegen Corona, entstand 2021 die Idee zum gemeinsamen Nistkastenputzen der Lions mit dem Vogel- und Naturschutzverein Bätterkinden. Der Anlass war ein voller Erfolg und so wurde für 2022 eine Wiederholung beschlossen.



Buchhaltung ist wichtig.

Bei sonnigem, aber kühlem und windigem Wetter, trafen sich am 19. Februar neun Mitglieder des Lions Club Landshut zum diesjährigen Nistkastenputzen. Unter Anleitung der Fachleute vom Vogel- und Naturschutzverein arbeitete man in drei Gruppen eine vorher festgelegte Route ab. Dies mit dem Ziel, die verdreckten Nistkästen zu putzen und für den Einzug neuer gefiederter Bewohner herzurichten. Wie schon im letzten Jahr waren auch diesmal wieder einige «Überraschungen» in den Nistkästen zu finden. Seien es liegengeliebene und nicht ausgebrütete Eier oder Nester von Insekten, welche sich die Behausung der Vögel für ihre Zwecke unter den Nagel gerissen hatten.



Fremde Art ist eingedrungen.

KULTUR UTZENSTORF

**Kultur umfasst
die Gestaltung
des Zusammen-
lebens zwischen
Menschen.**

**Sie sind kulturbegeistert
und möchten einen Beitrag
zum kulturellen Leben in
Utzenstorf leisten?
Werden Sie Mitglied im
Kulturverein Utzenstorf.**

Jetzt Mitglied werden!



**www.kulturutzenstorf.ch
kontakt@kulturutzenstorf.ch**

Zum Abschluss des gelungenen Nachmittags offerierte die Organisatorin Katja Rothenbühler ein Zvieri und Lions Präsident Christoph Zulauf beschenkte alle Teilnehmenden mit einem Glas Honig zur Stärkung nach dem gelungenen Anlass.



Hoch nach Oben muss er, links Stefan Endras.



Konzentrierte Suche, rechts Rolf Fürst.



Liegegeblieben vom letzten Jahr.



Wohlverdiente Stärkung, von links nach rechts Christoph Zulauf (Präsident), Urs Gasche, Isabelle Tassera.



Anzeige

CARITAS Bern Bern

**KulturLegi
macht stark**

**KulturLegi
CarteCulture**
Kanton Bern | Canton de Berne

Bildung und Kultur für alle.
www.kulturlegi.ch/bern

PLATZGERCLUB UTZENSTORF

Ist Dir langweilig,
oder suchst du
eine Freizeitbeschäftigung?



Dann schau bei uns rein. Wir freuen uns
über neue Mitglieder!

Wir trainieren jeden Mittwoch ab
17.00 Uhr in der Altwyde in Utzenstorf beim
Hornusserplatz.

Interessiert? Dann komm einfach vorbei oder
melde dich direkt bei unserem Präsidenten:

Kevin Buri, k.buri@hotmail.ch

**Vormerken:
Volksplatzgen vom 1.-3. Juli 2022
Platzgerplatz Utzenstorf**

Veranstaltungen

Zusammengetragen von der Ortsvereinigung und der Gemeindeverwaltung

Anlässe bis Ende August 2022

| Datum | Anlass | Ort | Veranstalter |
|----------------|--|--------------------------------|--|
| 25. Mai | Öffentliche Abendführung Mai | Schloss Landshut | Schweizer Museum für Wild und Jagd |
| 28. Mai | Besuch der Storchkolonie in Altreu | Gotthelfschulhaus | Verein für Ornithologie |
| 31. Mai | Spiel- und Jassnachmittag für Seniorinnen und Senioren | Kirchgemeindehaus | Reformierte Kirchgemeinde |
| 03./04. Juni | Nothilfekurs | Saal Anlage Bätterkinder | Samariter |
| 06. Juni | 2. Obligatorische Übung | Schützenhaus | Schützen |
| 09. Juni | Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren | Restaurant Rössli | Reformierte Kirchgemeinde |
| 09.–30. Juni | Schwinde, schwinde mit dem Mond – Eine magische Reise in alte Zeiten | Schloss Landshut | Kultur auf Schloss Landshut |
| 10.–12. Juni | Feldschiessen | Bätterkinder | Schützen |
| 11./12. Juni | Schweizermeisterschaften Kunstturnen Juniorinnen | Mehrzweckgebäude | Gym Center Emme |
| 11. Juni | Dr Ämme no | Hornusserplatz | Verein für Ornithologie |
| 11. Juni | Fyre mit de Chlyne | Reformierte Kirche | Reformierte Kirchgemeinde |
| 12. Juni | Gottesdienst im Bedli | Bedli Wiler | Reformierte Kirchgemeinde |
| 12. Juni | Emma in Thüring von Ringoltingens Diensten – Thematische Führung mit Maya Wüthrich, Schlossführerin | Schloss Landshut | Stiftung Schloss Landshut |
| 13. Juni | Blutspenden | Mehrzweckgebäude | Samariter |
| 14. Juni | Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren | Restaurant Schoris Bahnhof | Reformierte Kirchgemeinde |
| 16. Juni | Taizé-Sommernachtsfeier | Pfarrgarten Katholische Kirche | Reformierte Kirchgemeinde |
| 17.–18. Juni | 16. Neuenburger Kantonschützenfest | Neuenburg | Schützen |
| 18. Juni | Schnuppermorgen im Spatzenäscht (Tag der offenen Tür) | Villa Spatzenäscht | Elternverein |
| 19. Juni | Boule Plausch für alle | Schloss Landshut | Beda Grütter |
| 22. Juni | Vereinsreise der Landfrauen | Diverse | Landfrauen |
| 22. Juni | Gemeindeversammlung | Kirchgemeindehaus | Gemeindeverwaltung |
| 24.–26. Juni | Waldfest | Tannschächli | Musikgesellschaft |
| 25. Juni | Pfarrefest / Schulschlussgottesdienst | Katholische Kirche | Katholische Kirchgemeinde |
| 26. Juni | Gottesdienst im Mösli | Zentrum Mösli | Reformierte Kirchgemeinde |
| 28. Juni | Spiel- und Jassnachmittag für Seniorinnen und Senioren | Kirchgemeindehaus | Reformierte Kirchgemeinde |
| 30. Juni | Wie ein Tierpräparat entsteht – Abendführung mit Martin Troxler, Leiter Zoologische Präparation, Naturhistorisches Museum Bern | Schloss Landshut | Schweizer Museum für Wild und Jagd |
| 01.–03. Juli | Volksplatzgen | Platzgerplatz | Platzgerclub |
| 01.–13. Juli | Schwinde, schwinde mit dem Mond – Eine magische Reise in alte Zeiten | Schloss Landshut | Kultur auf Schloss Landshut |
| 02. Juli | Sommerfest | Reformierte Kirche | Reformierte Kirchgemeinde |
| 12. Juli | Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren | Restaurant Schoris Bahnhof | Reformierte Kirchgemeinde |
| 14. Juli | Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren | Restaurant Rössli | Reformierte Kirchgemeinde |
| 17. Juli | Sommertagesdienst auf dem Steinerhof | Steinerhof Zielebach | Reformierte Kirchgemeinde |
| 22./24. Juli | Dorfhornussen | Hornusserplatz | Hornusser |
| 23. Juli | Altwydenglögglmatch | Hornusserplatz | Hornusser |
| 24. Juli | Tag der Berner Schlösser | Schloss Landshut | Stiftung Schloss Landshut/ Schweizer Museum für Wild und Jagd |
| 25.–29. Juli | Willi-Steffen Cup 3. + 4. Liga | Fussballplatz | Fussballclub |
| 26. Juli | Spiel- und Jassnachmittag für Seniorinnen und Senioren | Kirchgemeindehaus | Reformierte Kirchgemeinde |
| 28. Juli | Meine eigene Jagdtrophäe – selber präparieren und montieren (Abendführung/Demonstration) | Schloss Landshut | Schweizer Museum für Wild und Jagd |
| 01. August | 1. Augustfeier | Hornusserplatz | Hornusser |
| 02.–06. August | Willi-Steffen Cup 4. + 5. Liga | Fussballplatz | Fussballclub |
| 05.–06. August | Dorfturnier | Fussballplatz | Fussballclub |
| 07. August | TOBE Turnier | Fussballplatz | Fussballclub |
| 09. August | Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren | Restaurant Schoris Bahnhof | Reformierte Kirchgemeinde |
| 11. August | Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren | Restaurant Rössli | Reformierte Kirchgemeinde |

| | | | |
|------------|--|-------------------|--|
| 13. August | 3. Obligatorische Übung | Schützenhaus | Schützen |
| 14. August | Emma in Thüring von Ringoltingens Diensten – Thematische Führung mit Maya Wüthrich, Schlossführerin | Schloss Landshut | Stiftung Schloss Landshut |
| 17. August | Verkehrssicherheitstag | Utzenstorf | Elternverein |
| 17. August | 28. Emmenlauf | Emmenbrücke | OK Emmenlauf |
| 18. August | Von Schleppen und Schwänzen – Adel im Bern des Thüring von Ringoltingen (Vortrag) | Schloss Landshut | Stiftung Schloss Landshut |
| 19. August | Ladies Night | Utzenstorf | Elternverein |
| 20. August | Papiersammlung | Utzenstorf | Jugi |
| 21. August | Bräteln | Chutzehüsli | Verein für Ornithologie |
| 21. August | Gottesdienst im Park von Schloss Landshut | Schloss Landshut | Reformierte Kirchgemeinde/ Musikgesellschaft |
| 25. August | 4. Obligatorische Übung | Schützenhaus | Schützen |
| 25. August | Abendführung August | Schloss Landshut | Schweizer Museum für Wild und Jagd |
| 26. August | Open Air Filmsoirée – Genesis 2.0 | Schloss Landshut | Schweizer Museum für Wild und Jagd/ Stiftung Schloss Landshut |
| 27. August | Open Air Filmsoirée – Der Bär in mir | Schloss Landshut | Schweizer Museum für Wild und Jagd/ Stiftung Schloss Landshut |
| 30. August | Spiel- und Jassnachmittag für Seniorinnen und Senioren | Kirchgemeindehaus | Reformierte Kirchgemeinde |